



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit der vorliegenden Neubearbeitung der Literaturempfehlungen stellen wir Ihnen einen Leitfaden bei der Suche geeigneter Literatur zur pädagogischen Prävention und Rehabilitation zur Verfügung.

Die Vielfalt sonderpädagogischer Arbeit spiegelt sich auch in der Breite der Literatur wider. Diese Angaben sollen Ihre erste Auswahl erleichtern und Orientierung und Anregungen geben.

Anspruch auf Vollständigkeit können und wollen wir nicht erheben. Ebenso schließen wir Fehler bzw. unvollständige Angaben nicht aus und sind gleichzeitig dankbar für kritische konstruktive Hinweise.

Thematische Untergliederungen sind selten trennscharf und eindeutig vorzunehmen, gewisse Überschneidungen sind daher unvermeidlich. Jede Literaturangabe erscheint in der Regel nur einmal, auch wenn sich vereinzelt Zuordnungen unter verschiedenen Gliederungspunkten vornehmen ließen. Aufgeführt sind in der Regel nur Monografien, keine Zeitschriftenaufsätze, einzelne Artikel u. s. w..

Herzlicher Dank gebührt Frau Dr. Barbara Seebach für die Redaktion dieser Literaturempfehlungen sowie den zahlreichen Kolleginnen und Kollegen, die mit ihren Anregungen und Vorschlägen Beiträge geleistet haben.

A handwritten signature in blue ink that reads 'Stephan Prandl'.

# Literaturempfehlungen zur Sonderpädagogik 2012

## INHALT

### **1. Allgemeine Sonderpädagogik**

- 1.1 Gesamtübersichten, systematische und historische Darstellungen
- 1.2 Organisationsformen sonderpädagogischer Förderung
- 1.3 Soziologie der Behinderten
- 1.4 Sonderpädagogische Psychologie / Rehabilitationspsychologie
- 1.5 Sonderpädagogische Diagnostik
- 1.6 Beratung und Supervision

### **2. Sonderpädagogische Fachrichtungen / Förderschwerpunkte**

- 2.1 Gehörlosen- und Schwerhörigenpädagogik: Förderschwerpunkt Hören
- 2.2 Blinden- und Sehbehindertenpädagogik: Förderschwerpunkt Sehen
- 2.3 Körperbehindertenpädagogik. Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
- 2.4 Pädagogik bei schwerster Behinderung
- 2.5 Geistigbehindertenpädagogik: Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- 2.6 Lernbehindertenpädagogik: Förderschwerpunkt Lernen
- 2.7 Verhaltensgestörtenpädagogik: Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung
- 2.8 Sprachbehindertenpädagogik: Förderschwerpunkt Sprache
- 2.9 Pädagogik bei Krankheit
- 2.10 Pädagogik bei Autismus

# 1. Allgemeine Sonderpädagogik

## 1.1 Gesamtübersichten, systematische und historische Darstellungen

AHRBECK, B./RAUH, B. (Hrsg.): Behinderung zwischen Autonomie und Angewiesensein. Stuttgart 2004

ALBRECHT, F./JÖDECKE, M./STÖRMER, N. (Hrsg.): Bildung, Lernen und Entwicklung. Dimensionen professioneller (Selbst-)Vergewisserung. Bad Heilbrunn 2006

ALBRECHT, F./BÜRLI, A./ERDÉLYI, A. (Hrsg.) Internationale und vergleichende Heil- und Sonderpädagogik. Aktuelle Diskussionen, Ergebnisse und Herausforderungen. Bad Heilbrunn 2006

ALBRECHT, F./JÖDECKE, M./STÖRMER, N. (Hrsg.): Bildung, Lernen und Entwicklung. Dimensionen professioneller (Selbst-)Vergewisserung. Bad Heilbrunn 2006

ANTOR, G./BLEIDICK, U. (Hrsg.): Handlexikon der Behindertenpädagogik. Schlüsselbegriffe aus Theorie und Praxis. Stuttgart 2006

BAUDISCH, W./SCHULZE, A./WÜLLENWEBER, E.: Einführung in die Rehabilitationspädagogik. Stuttgart 2004

BAUMANN, M./SCHMITZ, C./ZIEGER, A. (Hrsg.): RehaPädagogik – Reha – Medizin – Mensch. Einführung in den interdisziplinären Dialog humanwissenschaftlicher Theorie- und Praxisfelder. Baltmannsweiler 2010

BAUR, W./MACK, W./SCHROETER, J. (Hrsg.): Bildung von unten denken. Aufwachen in erschwerten Lebenssituationen – Provokationen für die Pädagogik. Bad Heilbrunn 2006

BECK, I./FEUSER, G./JANTZEN, W./WACHTEL, P. (Hrsg.) Enzyklopädisches Handbuch der Behindertenpädagogik:

Band 1: HORSTER, D./JANTZEN, W. (Hrsg.) Wissenschaftstheorie. Stuttgart 2010

Band 2: DEDERICH, M./JANTZEN, W.: Behinderung und Anerkennung. Stuttgart 2009

Band 3: SCHMETZ, D./KAISER, A./WACHTEL, P./WERNER, B.: Bildung und Erziehung. Stuttgart 2010

Band 4: SCHMETZ, D./KAISER, A./WACHTEL, P./WERNER, B. (Hrsg.): Didaktik und Unterricht. Stuttgart 2010

Band 5: BECK, I./GREVING, H. (Hrsg.): Lebenslagen und Lebensbewältigung. Stuttgart 2011

Band 6: BECK, I./GREVING, H. (Hrsg.): Gemeindeorientierte Dienstleistungssystem. Stuttgart 2011

Band 7: FEUSER, G./KUTSCHER, J./SIEBERT, B. (Hrsg.): Entwicklung und Lernen, Stuttgart 2011

Band 8: LÜDTKE, U./BRAUN, O. (Hrsg.): Sprache und Kommunikation. Stuttgart 2011

Band 9: DEDERICH, M./JANTZEN, W./WALTHES, R. (Hrsg.) Sinne, Körper und Bewegung. Stuttgart 2011

Band 10: FEUSER, G./HERZ, B./JANTZEN, W. (Hrsg.) Emotionen und Persönlichkeit. Stuttgart 2011

BECK I./JANTZEN, W.: Kinder und Jugendliche mit Behinderungen und ihre Familien in Deutschland und der Stand der Integration. Materialien zum 11. Kinder- und Jugendbericht. München 2002

BECKER, K.-P.: Vergleichendes Fachwörterbuch der Pädagogik von Personen mit biopsychosozialen Beeinträchtigungen – Comparative Dictionary for the Education of Persons with Biopsychosocial Handicaps. Eigenverlag Berlin 2005

BERNDT, A.: Förderplankonzept – konkret und transparent. München 2005

BERNITZKE, F.: Heil- und Sonderpädagogik. Troisdorf 2003

BIERMANN, A./GOETZE, H.: Sonderpädagogik. Eine Einführung. Stuttgart 2005

- BLEIDICK, U./ELLGER-RÜTTGARDT, S.: Behindertenpädagogik – eine Bilanz . Theoretische Positionen und bildungspolitische Entwicklungen von 1950 bis zur Gegenwart. Stuttgart 2009
- BLOEMERS, W./JOHNSTONE, D./RODRIGUES, D./WISCH, F.-H.: European Perspectives on Disabled People. Behinderte Menschen aus europäischen Blickwinkeln. Berlin 2004
- BUCHKA, M./GRIMM; R./KLEIN, F. (Hrsg.): Lebensbilder bedeutender Heilpädagoginnen und Heilpädagogen des 20. Jahrhunderts. München <sup>2</sup>2002
- BÜRLI, A./ STRASSER, U./STEIN, A.-D. (Hrsg.): Integration/Integation aus internationaler Sicht. Bad Heilbrunn 2009
- BUNDSCHUH, K.: Allgemeine Heilpädagogik. Prävention – Integration – Rehabilitation. Eine Studienbuchreihe zur Heil- und Sonderpädagogik. Bad Heilbrunn 2003
- BUNDSCHUH, K./ HEIMLICH, U./ KRAWITZ, R. (Hrsg.): Wörterbuch Heilpädagogik. Nachschlagewerk für Studium und Praxis. Bad Heilbrunn <sup>3</sup>2007
- BUNDSCHUH, K. (Hrsg.): Sonder- und Heilpädagogik in der modernen Leistungsgesellschaft – Krise oder Chance?. Bad Heilbrunn 2002
- BUNDSCHUH, K.: Emotionalität, Lernen und Verhalten. Ein heilpädagogisches Lehrbuch. Bad Heilbrunn 2003
- BUNDSCHUH, K.: Allgemeine Heilpädagogik. Eine Einführung. Stuttgart 2010
- DEDERICH, M./ JANTZEN, W./WALTHES, R. (Hrsg.): Sinne, Körper und Bewegung. Stuttgart 2011
- DEDERICH, M./GREVING, H./MÜRNER, C./RÖDLER, P.(Hrsg.): Inklusion statt Integration? Heilpädagogik als Kulturtechnik. Gießen 2006
- DEDERICH, M.: Körper, Kultur und Behinderung. Eine Einführung in die Disability Studies. Bielefeld 2007
- DRAVE, W./RUMPLER, F./WACHTEL, P. (Hrsg.): Empfehlungen zur sonderpädagogischen Förderung. Allgemeine Grundlagen und Förderschwerpunkte (KMK) mit Kommentaren. Würzburg 2000
- ECKERT, A.: Eltern behinderter Kinder und Fachleute. Erfahrungen, Bedürfnisse und Chancen. Bad Heilbrunn 2002
- EITLE, W.: Basiswissen Heilpädagogik. Troisdorf 2003
- ELLGER-RÜTTGART, S.: Geschichte der Sonderpädagogik. München 2007
- ELLGER-RÜTTGARDT, S. (Hrsg.): Lernbehindertenpädagogik. Studentexte zur Geschichte der Behindertenpädagogik Bd. 5. Weinheim 2003
- ELLGER-RÜTTGARDT, S. (Hrsg.): Verloren und Un-Vergessen. Jüdische Heilpädagogik in Deutschland. Weinheim 1996
- ELLGER-RÜTTGARDT, S./WACHTEL, G. (Hrsg.): Pädagogische Professionalität und Behinderung. Herausforderungen aus historischer, nationaler und internationaler Perspektive. Stuttgart 2010
- ERDELYI, A.: Ungarische Heilpädagogik im Wandel. Würzburg 2002
- FALARDEAU, W.: Kontexte und Hintergründe sexueller Gewalt an Kindern. Ein Beitrag zur Analyse eines individuellen und gesamtgesellschaftlichen Problems. Marburg 2001
- FEUSER, G./BERGER, E. (Hrsg.): Erkennen und Handeln. Momente einer kulturhistorischen (Behinderten-)Pädagogik und Therapie. Berlin 2002
- FRÖHLICH-GILDHOFF, K./RÖNNAU-BÖSE, M.: Resilienz. München <sup>2</sup>2011
- GERSPACH, M.: Psychoanalytische Heilpädagogik. Ein systematischer Überblick. Stuttgart 2009
- GRAMP, G./HIRSCH, S./KASPER, C./ SCHEIBNER, U./SCHLUMMER, W.: Arbeit. Herausforderung und Verantwortung in der Heilpädagogik. Stuttgart 2010

- GREVING, H./ONDRACEK, P.: Heilpädagogisches Denken und Handeln. Eine Einführung in die Didaktik und Methodik der Heilpädagogik. Stuttgart 2009
- GREVING, H./ONDRACEK, P. (Hrsg.): Spezielle Heilpädagogik. Eine Einführung in die handlungsfeldorientierte Heilpädagogik. Stuttgart 2009
- GREVING, H./MÜRNER, C./RÖDLER, P. (Hrsg.): Zeichen und Gesten – Heilpädagogik als Kulturthema. Gießen 2004
- GREVING, H./GRÖSCHKE, D. (Hrsg.): Das Sisyphos-Prinzip. Gesellschaftsanalytische und gesellschaftskritische Dimensionen der Heilpädagogik. Bad Heilbrunn 2002
- GRIMM, R./KASCHUBOWSKI, G.: Kompendium der anthroposophischen Heilpädagogik. München 2007
- GRÖSCHKE, D.: Heilpädagogisches Handeln. Eine Pragmatik der Heilpädagogik. Bad Heilbrunn 2009
- GROSSE, K.-D./SIEBERT, H. (Hrsg.): Rehabilitationspädagogik im interdisziplinären Kontext. Festschrift für Prof. Dr. habil. Klaus-Peter Becker. Hamburg 2006
- GRUBER, H./LEDL, V.: Allgemeine Sonderpädagogik. Troisdorf 2003
- HAEBERLIN, U.: Grundlagen der Heilpädagogik. Einführung in eine wertegeleitet erziehungswissenschaftliche Disziplin. Bern 2005
- HÄNSEL, D./SCHWAGER, J.: Einführung in die sonderpädagogische Schultheorie. Weinheim 2003
- HANSEN, G./STEIN, R. (Hrsg.): Kompendium Sonderpädagogik. Bad Heilbrunn 2006
- HAUGWITZ, S./KOCH, K./UNTERSTAB, S.: Mehr aus dem Lehrplan machen. Handreichung zur Gestaltung eines lebenspraktischen Unterrichts an den Haupt- und Förderschulen. Weinheim 2001
- HENSLE, U./VERNOOIJ, M.A.: Einführung in die Arbeit mit behinderten Menschen. Psychologische, pädagogische und medizinische Aspekte. Wiebelsheim 2002
- HETZEL, M.: Provokation des Ethischen. Diskurse über Behinderung und ihre Kritik. Heidelberg 2007
- HILDT, E.: Neuroethik. München 2012
- HOLTZ, K.-L.: Einführung in die systemische Pädagogik. Heidelberg 2008
- HORNÁKOVÁ, M.: Integrale Heilpädagogik. Heilpädagogik im Ost-West-Dialog. Bad Heilbrunn 2004
- HORSTER, D./JANTZEN, W. (Hrsg.) Wissenschaftstheorie. Stuttgart 2010
- HORSTER, D./HOYNINGEN-SUESS, U./LIESEN, CH. (Hrsg.): Sonderpädagogische Professionalität. Beiträge zur Entwicklung der Sonderpädagogik als Disziplin und Profession. Wiesbaden 2005
- HÜLSHOFF, T.: Medizinische Grundlagen der Heilpädagogik. München 2010
- JANTZEN, W.: "Es kommt darauf an, sich zu verändern ...". Zur Methodologie und Praxis rehistorisierender Diagnostik und Intervention. Gießen 2005
- JANTZEN, W.: Materialistische Anthropologie und postmoderne Ethik. Methodologische Studien. Köln 2004
- KAISER, A./SCHMETZ, D./WACHTEL, P./WERNER, B. (Hrsg.): Bildung und Erziehung. Stuttgart 2010
- KAISER, A./SCHMETZ, D./WACHTEL, P./WERNER, B. (Hrsg.): Didaktik und Unterricht. Stuttgart 2010
- KALUZA, C./SCHIMEK, B.: Grenzverschiebung. Ein Versuch der Klärung von Vorstellungen zur Auflösung des Begriffes „Behinderung“. Münster 2004
- KLEIN, F./NEUHÄUSER, G.: Heilpädagogik als therapeutische Erziehung. München 2006
- KOBI, E.E.: Personale Heilpädagogik – Kulturanthropologische Perspektiven. Berlin 2010
- KOLLER, H.-CH.: Grundbegriffe, Theorien und Methoden der Erziehungswissenschaft. Stuttgart 2007

- KOLLMAN, R.: Religion und Behinderung. Anstöße zur Profilierung des christlichen Menschenbildes. Neukirchen 2007
- LEONHARDT, A. (Hrsg.): Wie perfekt muss der Mensch sein? Behinderung, molekulare Medizin, Ethik. München 2004
- LEONHARDT, A./WEMBER, F.B. (Hrsg.): Grundfragen der Sonderpädagogik. Bildung – Erziehung – Behinderung. Weinheim 2003
- LIESEN, C.: Gleichheit als ethisch-normatives Problem der Sonderpädagogik. Dargestellt am Beispiel „Integration“. Bad Heilbrunn 2006
- LINDMEIER, B./LINDMEIER, C.: Einführung in die Pädagogik bei Behinderungen und Benachteiligungen. Band 1: Grundzüge einer handlungsorientierten Theorie. Band 2 : Professionelles Handeln in der Praxis. Stuttgart 2009
- MACINTYRE, A.: Die Anerkennung der Abhängigkeit. Über menschliche Tugenden. Hamburg 2001
- MÖCKEL, A.: Geschichte der besonderen Grund- und Hauptschule. Heidelberg <sup>5</sup>2005
- MÜRNER, C.: Medien- und Kulturgeschichte behinderter Menschen. Sensationslust und Selbstbestimmung. Weinheim 2003
- MOSER, V./ SASSE, A.: Theorien der Behindertenpädagogik. München 2008
- MOSER, V.: Konstruktion und Kritik. Sonderpädagogik als Disziplin. Opladen 2003
- NEUBERT, D./CLOERKES, G.: Behinderung und Behinderte in verschiedenen Kulturen. Eine vergleichende Analyse ethnologischer Studien. Heidelberg <sup>3</sup>2001
- OBOLENSKI, A.: Integrationspädagogische Lehrerinnen- und Lehrerbildung. Grundlagen und Perspektiven für „eine Schule für alle“. Bad Heilbrunn 2002
- OPP, G./THEUNISSEN, G.: Handbuch schulische Sonderpädagogik. Bad Heilbrunn 2009
- OPP, G./KULIG, W./PUHR, K.: Einführung in die Sonderpädagogik. Einführungstexte. Stuttgart <sup>2</sup>2006
- ORTLAND, B. (Hrsg.): Die eigene Behinderung im Fokus. Theoretische Fundierungen und Wege der inhaltlichen Auseinandersetzung. Bad Heilbrunn 2006
- PETERANDER, F./SPECK, O. (Hrsg.): Qualitätsmanagement in sozialen Einrichtungen. München <sup>2</sup>2004
- POOL, S./WOLTERS, M./SCHLEY, W. (Hrsg.): Sonderpädagogische Beiträge zu Professionalität. Interdisziplinäre Perspektiven – Bilder von Behinderung – Wissen. Schweizerische Zentralstelle für Heilpädagogik 2006
- PROBST, H.: Kritische Behindertenpädagogik in Theorie und Praxis. Solms-Oberbiel. 2006
- RAUSCH, A.: Problembelastete Schülerinnen und Schüler. Begriffe – Umfeld - Handlungsmöglichkeiten. Bad Heilbrunn 2006
- REISSEL, R.: Leiden – Erziehung und Behinderung. Eine phänomenologische Untersuchung und eine pädagogische Auseinandersetzung mit Heinrich Hanselmann. Bern 2000
- RETZLAFF, R.: Behinderung, Resilienz und systemische Therapie. Stuttgart 2010
- ROCK, K.: Sonderpädagogische Professionalität unter der Leitidee der Selbstbestimmung. Bad Heilbrunn 2001.
- RÖSING, I.: Intelligenz und Dummheit. Wissenschaftliche Konzepte, Alltagskonzepte, fremdkulturelle Konzepte. Ein Denk- und Werk-Buch. Kröning 2004
- RÖSNER, H.-U.: Jenseits normalisierender Anerkennung. Reflexionen zum Verhältnis von Macht und Behindertsein. Frankfurt/M. 2002
- RUMPLER, F./WACHTEL, P. (Hrsg.): Erziehung und Unterricht – Visionen und Wirklichkeiten. Der große Berichtsband zum Sonderpädagogischen Kongress 2007 in Frankfurt am Main. Würzburg 2007

- SHELL, H. (Hrsg.): Selbstgestaltung in der Sonderpädagogik. Begegnungen mit Hansjörg Kautter. Heidelberg 2001
- SCHMUTZLER, H.-J.: Handbuch Heilpädagogischen Grundwissens. Die frühe Bildung und Erziehung behinderter und von Behinderung bedrohter Kinder. Freiburg 2006
- SCHNOOR, H. (Hrsg.): Leben mit Behinderungen. Eine Einführung in die Rehabilitationspädagogik anhand von Fallbeispielen. Stuttgart 2007
- SCHNOOR, H./ROHRMANN, E. (Hrsg.): Sonderpädagogik: Rückblick – Bestandsaufnahme – Perspektiven. Bad Heilbrunn 2004
- SCHRÖDER, U.: Lernbehindertenpädagogik. Grundlagen und Perspektiven sonderpädagogischer Lernhilfe. München 2005
- SCHRÖDER, B./DROVS, D. (Hrsg.): Heilpädagogik im Deutschen Judentum: Eine Spurensicherung 1883-1942. Münster 2000
- SCHULZE, G./WITTRÖCK, M.: Pädagogische Handlungsfelder in der Arbeit mit behinderten Menschen. München 2007
- SCHWALB, H./THEUNISSEN, G. (Hrsg.): Inklusion, Partizipation und Empowerment in der Behindertenarbeit. Stuttgart 2009
- SPECK, O.: Hirnforschung und Erziehung. Eine pädagogische Auseinandersetzung mit neurobiologischen Erkenntnissen. München 2009
- SPECK, O.: System Heilpädagogik. Eine ökologisch reflexive Grundlegung. München 2008
- STAATSWERK FÜR SCHULQUALITÄT UND BILDUNGSFORSCHUNG MÜNCHEN (Hrsg.): Kinder Stützen – Lehrer stärken. Donauwörth 2005
- STÄHLING, R./WENDERS, B. (Hrsg.) Ungehorsam im Schuldienst. Der praktische Weg zu einer Schule für alle. Baltmannsweiler 2009
- STECHOW, E.v./HOFMANN, C. (Hrsg.) Sonderpädagogik und Pisa. Kritisch-konstruktive Beiträge. Bad Heilbrunn 2006
- STREIN, R./ORTHMANN, D.: (Hrsg.): Basiswissen Sonderpädagogik. Hohengehren 2009
- STEIN, R.: Zum Selbstkonzept im Lebensbereich Beruf bei Lehrern für Sonderpädagogik – am Beispiel von Lehrern für Sonderpädagogik in Rheinland-Pfalz. Hamburg 2004
- STRACHOTA, A.: Heilpädagogik und Medizin – Eine Beziehungsgeschichte. Wien 2002
- STROBEL, B.: Einführung in die Heilpädagogik für Erzieherinnen. München 2009
- THEIS-SCHOLZ, M./THÜMMEL, I. (Hrsg.): Sonderpädagogische Förderung konkret – Praxisnahe Konzepte und Beispiele. Weinheim 2002
- THÜMMEL, I.: Sozial- und Ideengeschichte der Schule für Geistigbehinderte im 20. Jahrhundert. Zentrale Entwicklungslinien zwischen Ausgrenzung und Partizipation. Weinheim 2003
- UNITED NATIONS EDUCATIONAL, SCIENTIFIC AND CULTURAL ORGANIZATION: The Salamanca Statement and Framework for Action on Special Needs Education. Paris: UNESCO 1994
- WACHTEL, G./DIETZE, S. (Hrsg.): Heil- und Sonderpädagogik – auch im 21. Jahrhundert eine Herausforderung. Aktuelle Denkansätze in der Heilpädagogik und ihre historischen Wurzeln. Weinheim 2001
- WEMBER, F./PRÄNDL, S. (Hrsg.): Standards der sonderpädagogischen Förderung. München 2009
- WEISSER, J.: Behinderung, Ungleichheit und Bildung. Eine Theorie der Behinderung. Bielefeld 2005
- WERNING, R./BALGO, R./PALMOWSKI, W./SASSENROTH, M.: Sonderpädagogik. München 2002

## **1.2 Organisationsformen sonderpädagogischer Förderung**

- ACKEREN v. I./THIERAC, A.: Der Projektwettbewerb. Ideen für die Kooperation von Schule und Wirtschaft. Weinheim 2004
- AISSEN-CREWETT, M.: Ästhetische Erziehung für Behinderte. Ein Arbeitsbuch für die Praxis. Dortmund 2001
- ALBERS, T.: Mittendrin statt nur dabei. Inklusion in Krippe und Kindergarten. München 2011
- ALBRECHT, I./BAUDISCH, W./STILLER, J. (Hrsg.): Arbeit und individuelle Lebensgestaltung. Chancen für benachteiligte Menschen. Münster 2004
- ARBEITSKREIS KOOPERATIVE PÄDAGOGIK (AKoP) e. V. (Hrsg.): Vom Wert der Kooperation. Gedanken zu Bildung und Erziehung. Frankfurt a.M. 2002
- ARNOLD, H.-J./JAUMANN-GRAUMANN, O. (Hrsg.): Handbuch Förderung. Weinheim 2008
- BARLSEN, J./HOHMEIER, J. (Hrsg.): Neue berufliche Chancen für Menschen mit Behinderung. Unterstützte Beschäftigung im System der beruflichen Rehabilitation. Düsseldorf 2001
- BAUDISCH, W./BOJANOWSKI, A. (Hrsg.): Berufliche Rehabilitation mit behinderten und benachteiligten Jugendlichen im Berufsbildungswerk. Münster 2002
- BEHRINGER, L./HÖFER, R.: Wie Kooperation in der Frühförderung gelingt. München 2006
- BIEKER, R.: Teilhabe am Arbeitsleben. Wege der beruflichen Integration von Menschen mit Behinderung. Stuttgart 2005
- BIERMANN, H.: Pädagogik der beruflichen Rehabilitation. Eine Einführung. Stuttgart 2008
- BIEWER, G.: Grundlagen der Heilpädagogik und der Inklusiven Pädagogik. Bad Heilbrunn 2009
- BIEWER, G.: Vom Integrationsmodell für Behinderte zur Schule für alle Kinder. Weinheim 2001
- BOBAN, I./HINZ, A. (Hrsg.): Gemeinsamer Unterricht im Dialog. Vorstellungen nach 25 Jahren Integrationsentwicklung. Weinheim 2005
- BOLLER, S./ROSOWSKI, E./STROOT, T. (Hrsg.): Heterogenität in Schule und Unterricht. Handlungsansätze zum pädagogischen Umgang mit Vielfalt. Weinheim 2007
- BORCHERT, J./HARTKE, B./JOGSCHIES, P. (Hrsg.): Frühe Förderungentwicklungsauffälliger Kinder und Jugendlicher. Stuttgart 2008
- BORSCH, F.: Kooperatives Lehren und Lernen im schulischen Unterricht. Stuttgart 2010
- BROICH, R.-P.: Integration gescheitert? Ein abgebrochener Schulversuch. Analysen, Reflexion, Schlussfolgerungen und Postulate. Bad Heilbrunn 2001
- BUDDE, J./WILLEMS (Hrsg.): Bildung als sozialer Prozess. Heterogenitäten, Interaktionen, Ungleichheiten. Weinheim 2009
- CLOERKES, G./KASTL, J.M. (Hrsg.): Leben und Arbeiten unter erschwerten Bedingungen. Menschen mit Behinderungen im Netz der Institutionen. Heidelberg 2007
- DEMMER-DIEKMANN, I./TEXTOR, A. (Hrsg.): Integrationsforschung und Bildungspolitik im Dialog. Bad Heilbrunn 2006
- DEMMER-DIEKMANN, I./STRUCK, B. (Hrsg.): Gemeinsamkeit und Vielfalt. Pädagogik und Didaktik einer Schule ohne Aussonderung. Weinheim 2001
- EBERWEIN, H./MAND, J. (Hrsg.): Integration konkret. Begründung, didaktische Konzepte, inklusive Praxis. Bad Heilbrunn 2008
- EBERWEIN, H./KNAUER, S. (Hrsg.): Behinderungen und Lernprobleme überwinden. Basiswissen und integrationspädagogische Arbeitshilfen. Stuttgart 2003
- EBERWEIN, H. (Hrsg.): Behinderung und Lernprobleme überwinden. Basiswissen und integrationspädagogische Arbeitshilfen. Stuttgart 2003

- EBERWEIN, H./KNAUER, S. (Hrsg.): Handbuch Integrationspädagogik. Kinder mit und ohne Behinderung lernen gemeinsam. Weinheim 2002
- ELLINGER, S./WITTRÖCK, M. (Hrsg.): Sonderpädagogik in der Regelschule. Stuttgart 2005
- EL-MAFAALANI, A.: Ohne Schulabschluss und Ausbildungsplatz. Konzeptentwicklung und Prozesssteuerung in der beruflichen Benachteiligtenförderung. Marburg 2010
- ERTLE, C./HOANZL, M. (Hrsg.): Entdeckende Schulpraxis mit Problemkindern. Die Außenwelt der Innenwelt in Unterricht und Berufsvorbereitung mit schwierigen Schülern und jungen Erwachsenen. Bad Heilbrunn 2002
- FINGERLE, M./ELLINGER, S. (Hrsg.): Sonderpädagogische Förderprogramme im Vergleich. Orientierungshilfen für die Praxis. Stuttgart 2009
- FREYERER, E./PRAMMER, W.: Gemeinsamer Unterricht in der Sekundarstufe I. Anregungen für eine integrative Praxis. Weinheim 2003
- FUCHS, P.: Frühe integrationspädagogische Ansätze in Theorie und Praxis. „Krüppel“ zwischen Selbstaufgabe und Emanzipation. Neuwied 2001
- GEHRMANN, P./HÜWE, B. (Hrsg.): Kinder und Jugendliche in erschwerten Lebenssituationen. Aktuelle sonderpädagogische Forschungs- und Arbeitsfelder. Stuttgart 2003
- GEILING, U./HINZ, A. (Hrsg.): Integrationspädagogik im Diskurs. Auf dem Weg zu einer inklusiven Pädagogik. Bad Heilbrunn 2005
- GRAUMANN, O.: Gemeinsamer Unterricht in heterogenen Gruppen. Von lernbehindert bis hochbegabt. Bad Heilbrunn 2002
- HÄNSEL, D./SCHWAGER, H.-J.: Die Sonderschule als Armenschule. Vom gemeinsamen Unterricht zur Sondererziehung nach Braunschweiger Muster. Frankfurt/M. 2004
- HARTKE, B./KOCH, K./DIEHL, K. (Hrsg.): Förderung in der schulischen Eingangsstufe. Stuttgart 2010
- HEDDERICH, I./HECKER, A.: Belastung und Bewältigung an Integrativen Schulen. Bad Heilbrunn 2009
- HEDDERICH, I.: Unterstützte Kommunikation in der Frühförderung. Grundlagen – Diagnostik – Beispiele. Bad Heilbrunn 2005
- HEIMLICH, U.: Gemeinsam von Anfang an. Inklusion für unsere Kinder mit und ohne Behinderung. München 2012
- HEIMLICH, U.: Integrative Pädagogik. Eine Einführung. Stuttgart 2003
- HEINEN, N./TÖNNIHSSEN, G. (Hrsg.): Rehabilitation und Rentabilität. Herausforderungen an die Werkstatt für behinderte Menschen. Eitorf 2002
- HELLBRÜGGE, T., SCHNEEWEISS, B. (Hrsg.): Frühe Störungen behandeln – Elternkompetenz stärken. Grundlagen der Frührehabilitation. Stuttgart 2010
- HINZ, R./WALTHES, R. (Hrsg.): Heterogenität in der Grundschule. Den pädagogischen Alltag erfolgreich bewältigen. Weinheim 2009
- IANES, D.: Die besondere Normalität. Inklusion von Schülerinnen mit Behinderung. München 2009
- INSTITUT DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT: Informationssystem zur beruflichen Rehabilitation. Köln 2004
- JACOBS, S.: Integrative Prozesse bei der Teamarbeit im Gemeinsamen Unterricht. Hamburg 2005
- KASTIRKE, N.: Schulprogramm an Sonderschulen. "Angeordnete Innovation" als unauflösbarer Widerspruch in der Schulentwicklung? Oldenburg 2005
- KAUTTER, H./MUNZ, W. (Hrsg.): Schule und Emotion. Heidelberg 2004
- KIPER, H./MILLER, S. et al.: Lernarrangements für heterogene Gruppen. Lernprozess professionell gestalten. Bad Heilbrunn 2008
- KLEIN, G.: Frühförderung für Kinder mit psychosozialen Risiken. Stuttgart 2002

- KLÖCK, I./SCHORER, C.: Übungssammlung Frühförderung. Kinder von 0-6 heilpädagogisch fördern. München 2011
- KNAUER, S.: Integration. Inklusive Konzepte für Schule und Unterricht. Weinheim 2008
- KNAUER, S.: Unterrichtsforschung in Integrationsklassen. Ein Projekt zur Reform der universitären Lehrerbildung. Münster 2002
- KRAUSE, K. (Hrsg.): Spielort: Heilpädagogische Praxis. Ein Werkstattbuch. Dortmund 2002
- KREBBER-MÜNCH, E.: Mit meinen Ohren. Musikhören mit behinderten und nichtbehinderten Kindern im Gemeinsamen Unterricht der Primarstufe. Empirische Studie über ein musikdidaktisches Konzept und seine Auswirkungen auf kommunikatives Handeln. Regensburg 2001
- KREUZER, M./YTTERHUS, B. (Hrsg.): „Dabeisein ist nicht alles“. Inklusion und Zusammenleben im Kindergarten. München 2011
- KRON, M./PAPKE, B.: Frühe Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern mit Behinderung. Eine Untersuchung integrativer und heilpädagogischer Betreuungsformen in Kindergärten und Kindertagesstätten. Bad Heilbrunn 2006
- KRONIG, W./HAEBERLIN, U./ECKHART, M.: Immigrantenkinder und schulische Selektion – Pädagogische Visionen, theoretische Erklärungen und empirische Untersuchungen zur Wirkung integrierender und separierender Schulformen in den Grundschuljahren. Bern 2000
- KÜHL, J. (Hrsg.) Frühförderung und SGB IX. Rechtsgrundlagen und praktische Umsetzung. München 2004
- KÜHL, J. (Hrsg.): Autonomie und Dialog – kleine Kinder in der Frühförderung. München 2005
- KÜHL, J. (Hrsg.): Frühförderung und SGB IX. Rechtsgrundlagen und praktische Umsetzung. München 2004
- JENNESSEN, S.: Schule, Tod und Rituale – Systemische Perspektiven im sonderpädagogischen Umgang mit Sterben, Tod und Trauer. Oldenburg 2005
- LEU, H. R./v. BEHR, A. (Hrsg.): Forschung und Praxis der Frühpädagogik. Profiwissen für die Arbeit mit Kindern von 0-3 Jahren. München 2010
- LEUTKART, C./WIELAND, E./WIRTENSOHN-BAADER, I. (Hrsg.) Kunsttherapie – aus der Praxis für die Praxis. Materialien, Methoden, Übungsverläufe. Dortmund 2003
- LEYDERDECKER, CH. (Hrsg.): Gefährdete Kindheit. Risiken früh erkennen, Ressourcen früh fördern. Stuttgart 2010
- LEYDERDECKER, CH. (Hrsg.): Gemeinsam Handeln statt Behandeln. Aufgaben und Perspektiven der Komplexleistung Frühförderung. München 2008
- LIENHARD-TUGGENER, P. et al.: Rezeptbuch schulische Integration. Auf dem Weg zu einer inklusiven Schule. Bern 2011
- MARKOWETZ, R.: Freizeit inklusive. Stuttgart 2009
- MATTERN, B.: Montessori für Senioren. Montessoripädagogische Arbeit mit Senioren/Hochaltrigen im Betreuten Wohnen. Dortmund 2001
- METZGER, K./WEIGL, E. (Hrsg.): Inklusion – eine Schule für alle. Modelle, Positionen, Erfahrungen. Berlin 2010
- MÜLLER-RICKMANN, E.: Das frühgeborene Kind in seiner Entwicklung. München 2006
- NIEDECKEN, D.: Namenlos. Geistig Behinderte verstehen. Beiträge zur Integration. Weinheim 2003
- NÖCKER-RIBAUPIERRE, M./ZIMMER, M.-L.: Förderung frühgeborener Kinder mit Musik und Stimme. München 2004
- ORTLAND, B.: Behinderung und Sexualität. Grundlagen einer behinderungsspezifischen Sexualpädagogik. Stuttgart 2008

- OY, C. M. v.: Erinnerungen an eine geschenkte Zeit. Ergänzende Gedanken zum Lehrbuch der heilpädagogischen Übungsbehandlung. Heidelberg 2002
- OY, C. M. v.: Lehrbuch der heilpädagogischen Übungsbehandlung. Hilfe für das behinderte und entwicklungsgestörte Kind. Heidelberg 122002
- PLATTE, A./SEITZ, S./TERFLOTH, K. (Hrsg.): Inklusive Bildungsprozesse. Bad Heilbrunn 2006
- POLLMÄCHER, A./HOLTHAUS, H.: Auf einmal ist alles anders! Wenn Kinder in den ersten Jahren besondere Förderung brauchen. München 2005
- PRETIS, M./DIMOVA, A.: Frühförderung mit Kindern psychisch kranker Eltern. München 22011
- PRETIS, M.: Frühförderung planen, durchführen, evaluieren. München 22005
- RAULINAT, A. (Hrsg.): Das QED-Praxisbuch. Qualitativer Entwicklungsdialog für Menschen mit Behinderung. Hamburg 2003
- SCHMIDT, S. (Hrsg.): Miteinander spielen, voneinander lernen. Kinder mit und ohne Behinderung in Kindertageseinrichtungen. Freiburg i. Br. 2002
- SCHNELL, I.: Geschichte schulischer Integration. Gemeinsames Lernen von Schülerinnen mit und ohne Behinderung in der BRD seit 1970. Weinheim 2003
- SCHNELL, I./SANDER, A. (Hrsg.): Inklusive Pädagogik. Bad Heilbrunn 2004
- SCHÖLER, J.: Leitfaden zur Kooperation von Lehrerinnen und Lehrern – nicht nur in Integrationsklassen. Heinsberg 32005
- SCHOR, B.: Mobile Sonderpädagogische Dienste. Ein Integrationsmodell mit Zukunft. Donauwörth 2003
- SEKRETARIAT DER KULTUSMINISTERKONFERENZ (Hrsg.): Sonderpädagogische Förderung in Schulen 1990 –2001. Statistische Veröffentlichungen der Kultusministerkonferenz. Bonn 2003
- SLUZALEK-DRABENT, R.: Berufliches Helfen und freiwilliges soziales Bürgerengagement. Die Beziehungen zwischen dem freiwilligen Bürgerengagement und dem beruflichen Helfen bei der Integration erwachsener Menschen mit Behinderung. Hamburg 2005
- SPECK, O.: Schulische Inklusion aus heilpädagogischer Sicht. Rhetorik und Realität. München 22011
- STRACHOTA, A. u.a. (Hrsg.): Heilpädagogik: Pädagogik bei Vielfalt. Prävention – Interaktion – Rehabilitation. Bad Heilbrunn 2009
- STRASSMEIER, W.: Frühförderung konkret. 260 lebenspraktische Übungen für entwicklungsverzögerte und behinderte Kinder. München 72011
- THEUNISSEN, G./SCHIRBORT (Hrsg.): Inklusion geistig behinderter Erwachsener. Zeitgemäße Wohnformen – Soziale Netze – Unterstützungsangebote. Stuttgart 2006
- THEUNISSEN, G.: Erwachsenenbildung und Behinderung. Impulse für die Arbeit mit Menschen, die als lern- oder geistig behindert gelten. Bad Heilbrunn 2003
- THEUNISSEN, G.: Altenbildung und Behinderung. Impulse für die Arbeit mit Menschen, die als lern- und geistig behindert gelten. Bad Heilbrunn 2002
- THEUNISSEN, G.: Altenbildung und Behinderung. Impulse für die Arbeit mit Menschen, die als lern- und geistig behindert gelten. Heilpädagogische Handlungsfelder in Schule und Sozialer Arbeit. Bad Heilbrunn 2002
- THOMA, P./REHLE, C. (Hrsg.): Inklusive Schule. Leben und Lernen mittendrin. Bad Heilbrunn 2009
- THURMAIR, M./NAGGL, M.: Praxis der Frühförderung. Einführung in ein interdisziplinäres Arbeitsfeld. München 42010
- TUPAIKA, J.: Schulversagen als komplexes Phänomen. Ein Beitrag zur Theorieentwicklung. Bad Heilbrunn 2003

WALTER, J.: Sexualbegleitung und Sexualassistenz bei Menschen mit Behinderungen. Heidelberg 2004

WILHELM, M./EGGERTSDÓTTIR, R./MARINÓSSON, G. (Hrsg.): Inklusive Schulentwicklung. Planungs- und Arbeitshilfen zur neuen Schulkultur. Weinheim 2006

WILKEN, U./JELTSCH-SCHUDEL, B. (Hrsg.): Eltern behinderter Kinder. Empowerment – Kooperation – Beratung. Stuttgart 2003

### **1.3 Soziologie der Behinderten**

ANSEN, H.: Soziale Beratung bei Armut. München 2006

BAUMGART, F. (Hrsg.): Theorien der Sozialisation. Erläuterungen – Texte – Arbeitsaufgaben. Bad Heilbrunn 2009

BIERMANN, B./BOCK-ROSENTHAL, E./GROHALL, K.-H./KÜHN, D.: Soziologie. Studienbuch für soziale Berufe. München 2006

BLUM, H./BECK, D.: No Blame Approach. Mobbing-Intervention in der Schule. Praxisbuch. Köln 2011

BRAUN, A./GRASSHOFF, G./SCHWEPPE, C.: Sozialpädagogische Fallarbeit. München 2011

BRAUN, K.-H./WETZEL, K.: Soziale Arbeit in der Schule. München 2006

BUNDESMINISTERIUM FÜR ARBEIT UND SOZIALORDNUNG (Hrsg.): Fünfter Bericht der Bundesregierung über die Lage der Behinderten und die Entwicklung der Rehabilitation. Bonn 2005

BUNDESVEREINIGUNG LEBENSHILFE (Hrsg.): Familien mit behinderten Angehörigen. Lebenswelten – Bedarfe – Anforderungen. Marburg 2002

CLOERKES, G. (Hrsg.): Wie man behindert wird. Texte zur Konstruktion einer sozialen Rolle und zur Lebenssituation betroffener Menschen. Heidelberg 2003

CLOERKES, G.: Soziologie der Behinderten. Eine Einführung. Heidelberg 2005

DRÄBING, R. (Hrsg.): Kinder brauchen Bewegung! Bewegung in der Jugendhilfe? Aachen 2006

FIGDOR, H.: Kinder aus geschiedenen Ehen: Zwischen Trauma und Hoffnung. Wie Kinder und Eltern die Trennung erleben. Gießen 2004

FÖRSTER, R.: Soziologie im Kontext von Behinderung. Theoriebildung, Theorieansätze und singuläre Phänomene. Bad Heilbrunn 2004

FORSTER, R.: Von der Ausgrenzung zur Gewalt. Rechtsextremismus und Behindertenfeindlichkeit – eine soziologisch-sonderpädagogische Annäherung. Bad Heilbrunn 2002

GEHRMANN, P./HÜWE, B.: Kinder und Jugendliche in erschwerten Lernsituationen. Aktuelle sonderpädagogische Forschungs- und Arbeitsfelder. Stuttgart 2003

GOEBEL, S.: Gesellschaft braucht Behinderung. Der behinderte menschliche Körper in Prozessen der sozialen Positionierung. Heidelberg 2002

GREVING, H./HEFFELS, W. (Hrsg.): Pädagogik und soziale Arbeit. Kernkompetenzen zentraler Aufgaben. Bad Heilbrunn 2009

GREVING, H./MÜRNER, C./RÖDLER, P. (Hrsg.): Zeichen und Gesten – Heilpädagogik als Kulturthema. Gießen 2004

GREVING, H./GRÖSCHKE, D. (Hrsg.): Das Sisyphos-Prinzip. Gesellschaftsanalytische und gesellschaftskritische Dimensionen der Heilpädagogik. Bad Heilbrunn 2002

GROMANN, P. Koordinierende Prozessbegleitung in der Sozialen Arbeit. München 2010

HECKMANN, C.: Die Belastungssituationen von Familien mit behinderten Kindern. Soziales Netzwerk und professionelle Dienste als Bedingungen für die Bewältigung. Heidelberg 2004

- HEINER, M.: Kompetent handeln in der Sozialen Arbeit. München 2010
- HERZ, B./PUHR, K./RICKING, H. (Hrsg.): Problem Schulabsentismus. Wege zurück in die Schule. Bad Heilbrunn 2005
- HILLER, G. G. (Hrsg.): Inanspruchnahme – Wenn Kinder und Jugendliche die Initiative ergreifen. Langenau-Ulm 2003
- INSTITUT FÜR SOZIALARBEIT UND SOZIALPÄDAGOGIK E.V. (Hrsg.): Der Allgemeine Soziale Dienst. Aufgaben, Zielgruppen, Standards. München 2011
- KILP, R./PETER, J. (Hrsg.): Methoden der Sozialen Arbeit in der Schule. München 2009
- KÖTTING, M.: Lebensgeschichten rechtsextrem orientierter Mädchen und junger Frauen. Biografische Verläufe im Kontext von Familien- und Gruppendynamik. Gießen 2004
- KREFT, D./MÜLLER, C. W. (Hrsg.): Methodenlehre in der Sozialen Arbeit. Konzepte, Methoden, Verfahren, Techniken. München 2010
- LACHWITZ, K.: SGB IX – Chance oder Gefahr für die Frühförderung. Marburg 2002
- LÖCHERBACH, P./KLUG, W./REMMEL-FASSBENDER, R., WENDT, W. (Hrsg.): Case Management. Fall- und Systemsteuerung in der Sozialen Arbeit. München 2009
- LÖW, M.: Einführung in die Soziologie der Bildung und Erziehung. Stuttgart 2006
- MAND, J.: Lern- und Verhaltensprobleme in der Schule. Stuttgart 2003
- MANSKE, C.: Entwicklungsorientierter Lese- und Schreibunterricht für alle Kinder. Die nichtlineare Didaktik nach Vygostki. Weinheim 2004
- MARKOWETZ, R.: Soziale Integration, Identität und Entstigmatisierung. Behindertensoziologische Aspekte der sozialen Integration von Menschen mit Behinderung und Beiträge zur Theorieentwicklung in der Integrationspädagogik. Heidelberg 2001
- MAUS, F./NODES, W./RÖH, D.: Schlüsselkompetenzen der sozialen Arbeit. Schwalbach 2009
- MICHEEL, H.-G.: Quantitative empirische Sozialforschung. München 2010
- MÜHLUM, A./GÖDECKER-GEENEN, N.: Soziale Arbeit in der Rehabilitation. München 2005
- MÜLLER, C.: Sozialpädagogik als Erziehung zur Demokratie. Ein problemgeschichtlicher Theorieentwurf. Bad Heilbrunn 2005
- MÜLLER, J.: Sozialpädagogische Fachkräfte in der Heimerziehung – Job oder Profession?. Eine qualitativ-empirische Studie zum Professionswissen. Bad Heilbrunn 2006
- MÖLLER, W./NIX, CH. (Hrsg.): Kurzkomentar zum SGB VIII – Kinder- und Sozialhilfe. München 2006
- MUTZECK, W./POPP, K. et al. (Hrsg.): Umgang mit Schulverweigerung. Grundlagen und Praxisberichte für Schule und Sozialarbeit. Weinheim 2004
- NEUHÄUSER, G.: Psychiatrie. Eine Einführung für Heilpädagogen und andere Berufe im Sozial- und Gesundheitswesen. Stuttgart 2010
- NEUMANN, H.: Verkürzte Kindheit der Geschwister behinderter Menschen. Marburg 2001
- NIKLES, B.: Institutionen und Organisationen der Sozialen Arbeit. München 2008
- NIX, C./MÖLLER, W.: Einführung in das Jugendstrafrecht für die Soziale Arbeit. München 2009
- OTTO, H.-U./THIERSCH, H. (Hrsg.): Handbuch Soziale Arbeit. München 2011
- PLASSE, G.: Erziehen: Handlungsrezepte für den Schulalltag in der Sekundarstufe. „Schwänzen“: Eingreifen, nicht wegsehen!. Berlin 2004
- PREUSS, U./WALTHER, M.: Kranke Mädchen - böse Jungs? Geschlechtsunterschiede dissozialen Verhaltens. Bern 2003

- RAUSCHENBACH, T.: Zukunftschance Bildung. Familie, Jugendhilfe und Schule in neuer Allianz. Weinheim 2009
- RICKING, H./SCHULZE, G./WITTRÖCK, M. (Hrsg.): Schulabsentismus und Dropout: Erscheinungsformen – Erklärungsansätze – Intervention. Stuttgart 2009
- RICKING, H.: Wenn Schüler dem Unterricht fernbleiben. Schulabsentismus als pädagogische Herausforderung. Bad Heilbrunn 2006
- RÖH, D.: Soziale Arbeit in der Behindertenhilfe. München 2009
- ROHRMANN, E. (Hrsg.): Mehr Ungleichheit für alle. Fakten, Analysen und Berichte zur sozialen Lage der Republik am Anfang des 21. Jahrhunderts. Heidelberg 2001
- SACHVERSTÄNDIGENKOMMISSION 12. KINDER- UND JUGENDBERICHT (Hrsg.) Gesundheit und Behinderung im Leben von Kindern und Jugendlichen. München 2005
- SCHILDMANN, U. (Hrsg.): Normalität, Behinderung und Geschlecht. Ansätze und Perspektiven der Forschung. Opladen 2001
- SCHILLING, J.: Didaktik/Methodik Sozialer Arbeit. München 2008
- SCHILLING, J./ZELLER, S.: Soziale Arbeit. Geschichte – Theorie – Profession. München 2010
- SCHWABE, M.: begleitende Unterstützung und Erziehung in der Sozialen Arbeit. München 2010
- SCHWARZER, W. (Hrsg.): Lehrbuch der Sozialmedizin. für Sozialarbeit, Sozial- und Heilpädagogik. Dortmund 2002
- SIMON, T.: Klinische Heilpädagogik. Stuttgart 2011
- SPECK, K.: Schulsozialarbeit. Eine Einführung. München 2009
- SPIEGEL v., H.: Methodisches Handeln in der Sozialen Arbeit. 2011
- SOHNS, A.: Frühförderung. Ein Hilfesystem im Wandel. Stuttgart 2010
- STAATSWINSTITUT FÜR SCHULPÄDAGOGIK UND BILDUNGSFORSCHUNG MÜNCHEN (Hrsg.): Medienpaket Kooperation. Donauwörth 2001
- STING, S./BLUM, C.: Soziale Arbeit in der Suchtprävention. München 2005
- STIMMER, F./WEINHARDT, M.: Fokussierte Beratung in der Sozialen Arbeit. München 2010
- THIMM, W.: Behinderung und Gesellschaft. Texte zur Entwicklung einer Soziologie der Behinderten. Heidelberg 2006
- THIMM, W./WACHTEL, G.: Familien mit behinderten Kindern. Wege der Unterstützung und Impulse zur Weiterentwicklung regionaler Hilfesysteme. Weinheim 2002
- VEITH, H.: Sozialisation. München 2008
- VÖLKER, R.: Sexuelle Traumatisierungen und ihre Folgen. Die emotionale Dimension des sexuellen Missbrauchs. Opladen 2002
- WABNITZ, R.: Grundkurs Recht für die Soziale Arbeit. München 2010
- WABNITZ, R.: Grundkurs Familienrecht für die Soziale Arbeit. München 2009
- WABNITZ, R.: Grundkurs Kinder- und Jugendhilferecht für die soziale Arbeit. München 2009
- WEISS/NEUHÄUSER/SOHN: Soziale Arbeit in der Frühförderung und Sozialpädiatrie. München 2005
- WEYERS, S.: Moral und Delinquenz. Moralische Entwicklung und Sozialisation straffälliger Jugendlicher. Weinheim 2004
- WILKEN, U./JELTSCH-SCHUDEL (Hrsg.): Eltern behinderter Kinder. Empowerment – Kooperation – Beratung. Stuttgart 2003

#### **1.4 Sonderpädagogische Psychologie / Rehabilitationspsychologie**

- AHRBECK, B. (Hrsg.): Hyperaktivität. Kulturtheorie, Pädagogik, Therapie. Stuttgart 2007
- AHRBECK, B.: Kinder brauchen Erziehung. Die vergessene pädagogische Aufgabe. Stuttgart 2004
- BORN, A./OEHLER, C.: Kinder mit Rechenschwäche erfolgreich fördern. Ein Praxishandbuch für Eltern, Lehrer und Therapeuten. Stuttgart 2009
- BUNDSCHUH, K.: Emotionalität und Lernen. Bad Heilbrunn 2003
- BUNDSCHUH, K.: Heilpädagogische Psychologie. München 2002
- DATLER, W./EGGERT-SCHMID NOER, A./ WINTERHAGER-SCHMID, L.: Das Selbstständige Kind. Gießen 2002
- DOERING, W./DOERING, W.: Von der Sensorischen Integration zur Entwicklungsbegleitung. Von Theorien und Methoden über den Dialog zu einer Begleitung. Dortmund 2001
- DREIKURS, R.: Psychologie im Klassenzimmer. Stuttgart 2003
- DRESEL, M.: Motivationsförderung im schulischen Kontext. Göttingen 2004
- FERRARI, D./KURPIERS, S.: P. J. Gal'perin. Auf der Suche nach dem Psychischen. Reflexe pädagogischer Studien. Butzbach-Griedel 2001
- FRITZ, A./TOBINSKI, D./HUSSY, W.: Pädagogische Psychologie. München 2010
- GAIDOSCHIK, M.: Rechenschwäche vorbeugen. Das Handbuch für Lehrerinnen und Eltern. 1. Schuljahr: Vom Zählen zum Rechnen. Wien 2007
- GAIDOSCHIK, M.: Rechenschwäche – Dyskalkulie. Eine unterrichtspraktische Einführung für Lehrer/-innen und Eltern. Horneburg 2003
- GAUDA, G.: Theorie und Praxis des therapeutischen Puppenspiels. Lebendige Psychologie C.G. Jungs. Dortmund 2001
- GOETZE, H.: Handbuch der personenzentrierten Spieltherapie. Göttingen 2002
- GROB, A./JASCHINSKI, U.: Erwachsen werden. Entwicklungspsychologie des Jugendalters. Weinheim 2003
- GRÖSCHKE, D.: Psychologische Grundlagen für Sozial- und Heilpädagogik. Ein Lehrbuch zur Orientierung für Heil-, Sonder- und Sozialpädagogen. Bad Heilbrunn 2005
- GRZESIK, J.: Operative Lerntheorie. Neurobiologie und Psychologie der Entwicklung des Menschen durch Selbstveränderung. Bad Heilbrunn 2002
- HASSELHORN, M./SCHNEIDER, W. (Hrsg.): Handbuch der Entwicklungspsychologie. Göttingen 2007
- HAUG-SCHNABEL, G./BENSEL, J.: Grundlagen der Entwicklungspsychologie. Die ersten 10 Lebensjahre. Freiburg 2005
- HEINEMANN, E./HOPF, H.: Psychische Störungen in Kindheit und Jugend. Symptome – Psychodynamik – Fallbeispiele – psychoanalytische Therapie. Stuttgart 2004
- KAUFHOLD, R.: Bettelheim, Eckstein, Federn: Impulse für die psychoanalytisch-pädagogische Bewegung. Gießen 2001
- KAUFMANN, S./WESSOLOWSKI, S.: Rechenschwierigkeiten. Diagnose und Förderbausteine. Seelze. 2005
- KELLER, G.: Pädagogische Psychologie griffbereit. Ein schulpraktisches Handbuch. Donauwörth 2003
- KELLER, G.: Schulische Entwicklungspsychologie. Entwicklung, Entwicklungsprobleme, Entwicklungsförderung. Donauwörth 2002
- KESPER, G.: Sensorische Integration und Lernen. Grundlagen, Diagnostik und Förderung. München 2002

- KESPER, G./HOTTINGER, C.: Mototherapie bei Sensorischen Integrationsstörungen. Eine Anleitung zu Praxis. München 2002
- KÖCKENBERGER, H./HAMMER, R. (Hrsg.): Lehrbuch Psychomotorik. Ansätze und Arbeitsfelder. Dortmund 2003
- LAPIERRE, A./AUCOUTURIER, B.: Die Symbolik der Bewegung. Psychomotorik und kindliche Entwicklung. München 2002
- LAUTH, G.W./BRACK, U./LINDERKAMP, F. (Hrsg.): Verhaltenstherapie mit Kindern und Jugendlichen. Praxishandbuch. Weinheim 2001
- LENSING-CONRADY, R.: Von der Heilsamkeit des Schwindels. Gleichgewichtswahrnehmungen als Motor für Entwicklung und Lernen. Dortmund 2001
- LINN, M.: Übungsbehandlung bei psychomotorischen Entwicklungsstörungen. München 2002
- LOH, S.v.: Entwicklungsstörungen bei Kindern. Medizinisches Grundwissen für pädagogische und therapeutische Berufe. Stuttgart 2003
- METZLER, B.: Hilfe bei Dyskalkulie. Lernen durch Handeln bei Rechenschwäche. Dortmund 2002
- MILZ, I.: Neuropsychologie für Pädagogen – Neuropädagogik für die Schule. Dortmund 2002
- MILZ, I.: Montessori-Pädagogik – neuropsychologisch verstanden und heilpädagogisch praktiziert. Dortmund 1999
- OPP, G./HELLBRÜGGGE, Th./STEVENS, L. (Hrsg.): Kindern gerecht werden. Kontroverse Perspektiven auf Lernen in der Kindheit. Bad Heilbrunn 2006
- PETERMANN, F. (Hrsg.): Fallbuch der Klinischen Kinderpsychologie. Erklärungsansätze und Interventionsverfahren. Göttingen 2001
- PETERMANN, F. (Hrsg.): Lehrbuch der Klinischen Kinderpsychologie und -psychotherapie. Modell psychischer Störungen im Kindes- und Jugendalter. Göttingen 2008
- RASCHENDORFER, N./ZAJICEK, S.: Dyskalkulie – Wo ist das Problem? Hilfen für den Unterricht. Mülheim 2006
- RITTELMAYER, C.: Frühe Erfahrungen des Kindes. Ergebnisse der pränatalen Psychologie und der Bindungsforschung. Ein Überblick. Stuttgart 2005
- SATTLER, J. B.: Das linkshändige Kind – seine Begabungen und seine Schwierigkeiten. Eine Hilfe für Lehrerinnen und Lehrer zur Information. Donauwörth 2003
- SCHÄFER, J.: Rechenschwäche in der Eingangsstufe der Hauptschule. Lernstand, Einstellungen und Wahrnehmungsleistungen. Eine empirische Studie. Hamburg 2005
- SCHICK, H.: Entwicklungspsychologie der Kindheit und Jugend. Ein Lehrbuch für die Lehrerbildung und schulische Praxis. Stuttgart 2011
- SCHMIDTCHEN, S.: Allgemeine Psychotherapie für Kinder, Jugendliche und Familien. Stuttgart 2001
- STEINHAUSEN, H.-C.: Schule und psychische Störungen. Stuttgart 2006
- STEINHAUSEN, H.-C. (Hrsg.): Entwicklungsstörungen im Kindes- und Jugendalter. Ein interdisziplinäres Handbuch Stuttgart 2001
- SUTTER, R. (Hrsg.): Lerntherapie in der Praxis. Bern 2003
- WALPER, S./PERKUN, R. (Hrsg.): Familie und Entwicklung. Aktuelle Perspektiven der Familienpsychologie. Göttingen 2001
- WEGNER, M.: Sport und Behinderung. Zur Psychologie der Belastungsverarbeitung im Spiegel der von Einzelfallanalysen. Schorndorf 2001
- ZUMBACH, J./MANDL, H. (Hrsg.): Pädagogische Psychologie in Theorie und Praxis. Ein fallbasiertes Lehrbuch. Göttingen 2008

### **1.5 Sonderpädagogische Diagnostik**

- BALGO, R./ R.(Hrsg.): Lernen und Lernprobleme im systemischen Diskurs. Dortmund 2003
- BARTH, K.: Die Diagnostischen Einschätzskalen (DES) zur Beurteilung des Entwicklungsstandes und der Schulfähigkeit. München 42005
- BARTH, K./GOMM, B.: Gruppentest zur Früherkennung von Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten. Phonologische Bewusstheit bei Kindergartenkindern und Schulanfängern (PB-LRS). München 2004
- BARTH, K.: Lernschwächen früh erkennen im Vorschul- und Grundschulalter. München 42003
- BAUMANN, T.: Atlas der Entwicklungsdiagnostik. Vorsorgeuntersuchungen U1 bis U10/J1. Stuttgart 2002
- BIELEFELDT, E.: Tasten und Spüren. Wie wir bei taktil-kinästhetischer Störung helfen können. München 42000
- 7, K.: Förderdiagnostik konkret. Theoretische und praktische Implikationen für die Förderschwerpunkte Lernen, geistige, emotionale und soziale Entwicklung. Bad Heilbrunn 2007
- BUNDSCHUH, K.: Einführung in die sonderpädagogische Diagnostik. München 72009
- BÜTTNER, G./SCHMIDT-ATZERT, L. (Hrsg.): Diagnostik von Konzentration und Aufmerksamkeit. Göttingen 2004
- BRAND, I./BREITENBACH, E./MAISEL, V.: Integrationsstörungen . Diagnose und Therapie im Erstunterricht. Würzburg 72001
- BREITENBACH, E./WEILAND, K.: Förderung bei Lese-Rechtschreibschwäche. Stuttgart 2010
- BREITENBACH, E.: Förderdiagnostik. Theoretische Grundlagen und Konsequenzen für die Praxis. Würzburg 2003
- BREUER, H./WEUFFEN, M.: Lernschwierigkeiten am Schulanfang. Schuleingangsdiagnostik zur Früherkennung und Frühförderung. Weinheim 52004
- BRICKENKAMP, R.: Handbuch psychologischer und pädagogischer Tests. Göttingen 32002
- CWIK, G./RISTERS, W.: Lernen lernen von Anfang an. Band 1: Individuelle Methoden trainieren. Berlin 2004
- CWIK, G./RISTERS, W.: Lernen lernen von Anfang an. Band 2: Kommunikation und Kooperation trainieren. Berlin 2004
- DINGES, E.: Systematische Beurteilung und Förderung schulischer Leistungen. Horneburg 2004
- DOERING, W./DOERING, W. (Hrsg.): Von der Sensorischen Integration zur Entwicklungsbegleitung. Von Theorien und Methoden über den Dialog zu einer Haltung. 22002
- EBHARDT, A.: Fröhliche Wege aus der Dyskalkulie. Kindern mit Rechenschwäche erfolgreich helfen. Dortmund 2002
- EGGERT, D./REICHENBACH, C.: DIAS – Diagnostisches Inventar auditiver Alltagshandlungen. Dortmund 22005
- EGGERT, D./BODE, S./REICHENBACH, C.: Das Selbstkonzept Inventar (SKI). Theorie und Möglichkeiten der Diagnostik des Selbstkonzepts von Kindern im Vorschul- und Grundschulalter. Dortmund 2003
- EGGERT, D.: Theorie und Praxis der psychomotorischen Förderung. Dortmund 52002
- EGGERT, D./BERTRAND, L.: RZI – Raum-Zeit-Inventar – der Entwicklung der räumlichen und zeitlichen Dimension bei Kindern im Vorschul- und Grundschulalter und deren Bedeutung für den Erwerb der Kulturtechniken Lesen, Schreiben und Rechnen. Dortmund 2002
- HASSELHORN, M./MARX, H./SCHNEIDER, W. (Hrsg.): Diagnostik von Mathematikleistungen. Göttingen 2005

- HEUER, G. U.: Beurteilen – Beraten – Fördern. Materialien zur Diagnose, Therapie und Bericht-/Gutachtenerstellung bei Lern-, Sprach- und Verhaltensauffälligkeiten in Vor-, Grund- und Sonderschule. Dortmund <sup>3</sup>2001
- HOBUSCH, A./LUTZ, N./WIEST, U.: Sprachstandsüberprüfung und Förderdiagnostik für Ausländer- und Aussiedlerkinder. Horneburg 2003
- HOLLER-ZITTLAU, I./DUX, W./BERGER, R.: Marburger Sprach-Screening für 4- bis 6-jährige Kinder (MSS). Ein Sprachprüfverfahren für Kindergarten und Schule. Horneburg 2003
- IBEN, G./KATZENBACH, D.: Schriftspracherwerb in schwierigen Lernsituationen. Stuttgart 2010
- INGENKAMP, K.: Lehrbuch der Pädagogischen Diagnostik. Weinheim, Basel <sup>2</sup>2001
- JACOBS, C./PETERMANN, F.: Rechenstörungen. Göttingen 2007
- JACOBS, C./PETERMANN, F.: Diagnostik von Rechenstörungen. Göttingen 2005
- JACOBS, C./PETERMANN, F.: RZD 2-6. Rechenfertigkeiten- und Zahlenverarbeitungs-Diagnostikum für die 2. bis 6. Klasse. Göttingen 2005
- JACOBS, C./PETERMANN, F.: Ratgeber Rechenstörungen. Informationen für Betroffene, Eltern, Lehrer und Erzieher. Göttingen 2007
- JANSEN, H./MANNHAUPT, G./MARX, H./KOWRONEK, H.: Bielefelder Screening zur Früherkennung von Lese-Rechtschreibschwierigkeiten (BISC), Göttingen 2002
- KAUTTER, H./STORZ, L./MUNZ, W.: Schultestbatterie zur Erfassung des Lernstandes in Mathematik, Lesen und Schreiben II (SBL II). Göttingen 2002
- KESPER, G. (Hrsg.): Sensorische Integration und Lernen. Grundlagen, Diagnostik und Förderung. München 2002
- KIPHARD, E. J.: Wie weit ist ein Kind entwickelt? Eine Anleitung zur Entwicklungsüberprüfung (0-4 Jahre). Dortmund <sup>12</sup>2006
- KLIEMANN, S. (Hrsg.): Diagnostizieren und Fördern. Berlin 2010
- KOTTMANN, B.: Selektion in die Sonderschule. Das Verfahren zur Feststellung von sonderpädagogischen Förderbedarf als Gegenstand empirischer Forschung. Bad Heilbrunn 2006
- KRAJEWSKI, K./LIEHM, S./SCHNEIDER, W.: Deutscher Mathematiktest für zweite Klassen (DEMAT 2+) Göttingen 2004
- KRENZ, A.: Was Kinderzeichnungen erzählen. Kinder in ihrer Bildsprache verstehen. Dortmund 2002
- KROWASCHEK, D./ALBRECHT, S./KROWASCHEK, G.: Marburger Konzentrationstraining (MKT) für Kindergarten- und Vorschulkinder. Dortmund 2004
- KUBINGER, K./WURST, E.: Adaptives Intelligenz-Diagnostikum 2 (AID 2). Göttingen 2001
- KUBINGER, D./DEEGENER, G.: Psychologische Anamnese bei Kindern und Jugendlichen. Göttingen 2001
- LANGFELDT, H.-P. (Hrsg.): Trainingsprogramme zur schulischen Förderung. Kompendium für die Praxis. Weinheim 2003
- LENHARD, W./SCHNEIDER, W.: ELFE 1-6. Ein Leseverständnistest für Erst- bis Sechstklässler. Göttingen 2006
- LENHARD, W./LENHARD, A.: ELFE-Trainingsprogramm. Förderung des Leseverständnisses für Schüler der 1. bis. Klasse. Göttingen 2006
- MEYER, H.: Einführung in die Theorie psychometrischer Tests. Stuttgart 2002
- MÖCKEL, A./BREITENBACH, E./DRAVE, W./EBERT, H. (Hrsg.): Lese-Schreibschwäche. Vorbeugen, Erkennen, Helfen. Würzburg 2004

- MOOG, W./SCHULZ, A.: Zahlen begreifen. Diagnose und Förderung bei Kindern mit Rechenschwäche. Weinheim 2005
- MOSER, V./v. STECHOW, E. (Hrsg.): Lernstands- und Entwicklungsdiagnosen. Diagnostik und Förderkonzeptionen in sonderpädagogischen Handlungsfeldern. Bad Heilbrunn 2005
- MUTZECK, W./JOGSCHIES, P. (Hrsg.): Neue Entwicklungen in der Förderdiagnostik. Grundlagen und praktische Umsetzungen. Weinheim 2004
- MUTZECK, W. (Hrsg.): Förderdiagnostik bei Lern- und Verhaltensstörungen. Weinheim 2003
- NIEDERMANN, A.: Förderdiagnostische Hilfsmittel zum Mathematik- und Schriftspracherwerb. Luzern 2003
- NIEDERMANN, A.: Heilpädagogische Unterrichtsgestaltung. Ein Studienbuch zur Förderdiagnostik, Basisfunktionsschulung, Klassenführung. Bern 2006
- ORTNER, A./ORTNER, R.: Verhaltens- und Lernschwierigkeiten. Weinheim 2002
- OSTERMANN, A.: Lernvoraussetzungen von Schulanfängern. Beobachtungskriterien zur Diagnose und Förderung. Horneburg 2003
- PETERMANN, F./PETERMANN, U.: Diagnostik sonderpädagogischen Förderbedarfs. Göttingen 2006
- PETERMANN, F./RENZIEHAUSEN, A.: Neuropsychologisches Entwicklungs-Screening (NES): Manual. Das ökonomische Instrument zur Optimierung Ihrer Vorsorgeuntersuchung. Bern 2005
- PETERMANN, F./PETERMANN, U.: Diagnostik des sonderpädagogischen Förderbedarfs. Göttingen 2006
- PROBST, H.: Testaufgaben zum Einstieg in die Schriftsprache. Horneburg 2003
- QUAISER-POHL, C./RINDERMANN, H.: Entwicklungsdiagnostik. München 2010
- RAUSCH, A.: Problembelastete Schülerinnen und Schüler. Begriffe-Umfeld-Handlungsmöglichkeiten. Bad Heilbrunn 2006
- REICHENBACH, C.: Psychomotorik. München 2010
- RITTMAYER, C.: Individuelle Förderung mit selbst hergestellten Materialien. Lernhilfen mit besonderer Eignung für den Einsatz bei (sonder)pädagogischem Förderbedarf. Hohengehren 2007
- RITTMAYER, C.: Kompendium Förderdiagnostik. Prinzipien, Methoden und Einsatzbereitschaft. Horneburg 2005
- SCHAARSCHMIDT, U./RICKEN, G./KIESCHKE, U./PREUSS, U.: Bildbasierter Intelligenztest für das Vorschulalter (BIVA). Göttingen 2004
- SCHÖNE, C./DICKHÄUSER, O./SPINATH, B./STIENSMEIER-PELSTER, J.: SESSKO. Skalen zur Erfassung des schulischen Selbstkonzepts. Göttingen 2002
- SCHRÖDER, H.: KLI 4-5 R. Kombiniertes Lern- und Intelligenztest für 4. und 5. Klassen. Göttingen 2005
- SEITZ, W./RAUSCHE, A.: Persönlichkeitsfragebogen für Kinder zwischen 9 und 14 Jahren (PFK 9-14). Göttingen 2004
- SIMON, H./GRÜNKE, M.: Förderung bei Rechenschwäche. Stuttgart 2010
- SINNHUBER, H.: Sensomotorische Förderdiagnostik. Ein Praxishandbuch zur Entwicklungsüberprüfung und Entwicklungsförderung für Kinder von 4 bis 7 ½ Jahren. Dortmund 2002
- STADLER, C./JANKE, W./SCHMECK, K.: Inventar zur Erfassung von Impulsivität, Risikoverhalten und Empathie bei 9- bis 14-jährigen Kindern (IVE). Göttingen 2004
- VERVEEK, V.: Trierer Beobachtungs- und Förderbogen. Ein praktischer Leitfaden für die Kindertagesstätte. München 2006
- WEISS, H./NEUHÄUSER, G./SOHNS, A.: Soziale Arbeit in Frühförderung und Sozialpädiatrie. München 2004

## **1.6 Beratung und Supervision**

- BERNITZKE, F./SCHLEGEL, P.: Das Handbuch der Elternarbeit. Troisdorf 2004
- BERKLING, H.: Lösungsorientierte Beratung. Stuttgart 2010
- BLENDINGER, D./DIEHNELT, M.: Kooperation zwischen Klassen. Voneinander lernen in heterogenen Gruppen. Soziales Lernen – Beratung – Therapie. Bad Heilbrunn. 2003
- BUTZMANN, E.: Elternkompetenzen stärken. Bausteine für Elternkurse. München 2011
- DIOUANI-STREEK, M./ELLINGER, S.: Beratungsfelder in sonderpädagogischen Handlungsfeldern. Oberhausen 2007
- DUELL, B./MANDAC, I.M.: Konflikttraining mit Eltern. Das Kooperationsprogramm für Schule und Elternhaus. Mühlheim 2003
- DUSOLT, H.: Elternarbeit. Ein Leitfadens für den Vor- und Grundschulbereich. Weinheim 2001
- ECKERT, A.: Eltern behinderter Kinder und Fachleute. Erfahrungen, Bedürfnisse und Chancen. Bad Heilbrunn 2002
- EGGERT-SCHMID NOER, A. et al. (Hrsg.): Beratungskonzepte in der Psychoanalytischen Pädagogik. Gießen 2009
- ELLINGER, S.: Kontradiktische Beratung. Stuttgart 2010
- GLÖCKLER, M. (Hrsg.): Spirituelle Ethik. Situationsgerechtes, selbstverantwortliches Handeln. Dornach 2002
- HACKNEY, H./CORMIER, S.: Beratungsstrategien – Beratungsziele. Eine konkrete Anleitung für die Praxis der Gesprächsführung. München 2001
- HART, S./HODSON, V.: Das respektvolle Klassenzimmer. Werkzeuge zur Konfliktlösung und Förderung der Beziehungskompetenz. Paderborn 2010
- HARGENS, J.: Erfolgreich führen und leiten – das will ich auch können ... Ein systemisches (un)systemisches Brevier. Dortmund 2002
- HARGENS, J./VON SCHLIPPE A. (Hrsg.): Das Spiel der Ideen. Reflektierendes Team und systemische Praxis. Dortmund 2002
- HECHLER, O.: Pädagogische Beratung. Stuttgart 2010
- HECKT, D./KRAUSE, G./ JÜRGENS, B.: Kommunizieren Kooperieren Konflikte lösen. Bad Heilbrunn 2006
- HENNING, C./ EHINGER, W.: Das Elterngespräch in der Schule. Von der Konfrontation zur Kooperation. Donauwörth 2000
- HUISKEN, J.: Gesprächsführung. Troisdorf 2004
- HÜLSHOFF, T.: Emotionen. Eine Einführung für beratende, therapeutische, pädagogische und soziale Berufe. München 2006
- JACOB, A./WAHLEN, K.: Das Multiaxiale Diagnosesystem Jugendhilfe (MAD-J). Personenzentrierte Beratung & Therapie. München 2006
- KRAUSE, M. P.: Elterngespräche Schritt für Schritt. Praxisbuch für Kindergarten und Frühförderung. München 2009
- KRAUSE, M. P.: Gesprächspsychotherapie und Beratung mit Eltern behinderter Kinder. München 2002
- KRETSCHMANN, R. (Hrsg.): Stressmanagement für Lehrerinnen und Lehrer. Ein Trainingsbuch mit Kopiervorlagen. Weinheim 2001
- KORTE, J.: Mit den Eltern an einem Strang ziehen. Mehr Schulerfolg durch gezielte Elternarbeit. Donauwörth 2004

- LANGER/LANGER: Jugendliche begleiten und beraten. München <sup>2</sup>2011
- MC CAUGHAN, N./PALMER, B.: Leiten und leiden. Systemisches Denken für genervte Führungskräfte. Dortmund <sup>3</sup>2001
- MIGGE, B.: Handbuch Coaching und Beratung. Wirkungsvolle Modelle, kommentierte Falldarstellungen, zahlreiche Übungen. Weinheim <sup>2</sup>2007
- MOLTER, H./ HARGENS, J. (Hrsg.): Ich – du – wir – und wer sonst noch dazugehört. Systemisches Arbeiten mit und in Gruppen. Dortmund 2002
- MÜLLER, P./WETZIG-WÜRTH, H.: Psychotherapeutische Gespräche führen. Wege zu psychodynamisch wirksamen Dialogen. Bern 2008
- MUTZECK, W.: Kooperative Beratung. Weinheim <sup>3</sup>2008
- NOLTING, H.-P.: Störungen in der Schulklasse. Ein Leitfaden zur Vorbeugung und Konfliktlösung. Weinheim 2002
- NUSSBECK, S.: Einführung in die Beratungspsychologie. München <sup>2</sup>2010
- OMER, H./SCHLIPPE, A.v.: Autorität ohne Gewalt. Coaching für Eltern von Kindern mit Verhaltensproblemen. „Elterliche Präsenz“ als systemisches Konzept. Göttingen <sup>7</sup>2010
- PAWLOWSKI, K.: Konstruktiv Gespräche führen. Fähigkeiten aktivieren, Ziele Verfolgen, Lösungen finden. München <sup>4</sup>2005
- PHILIPP, E./RADEMACHER, H.: Konfliktmanagement im Kollegium. Arbeitsbuch mit Modellen und Methoden. Weinheim 2002
- REICH, E.: Denken und Lernen. Hirnforschung und pädagogische Praxis. Darmstadt 2005
- RICHTER, K.: Coaching als kreativer Prozess. Werkbuch für Coaching und Supervision mit Gestalt und System. Göttingen <sup>2</sup>2010
- ROEDEL, B.: Praxis der Genogrammarbeit. Die Kunst des banalen Fragens. Dortmund <sup>4</sup>2001
- SCHEUERER-ENGLISCH, H./SUES, G./PFEIFER, W.-K. (Hrsg.): Wege zur Sicherheit. Bindungswissen in Diagnostik und Intervention. Gießen 2003
- SCHEUERER-ENGLISCH, H./SUES, G./PFEIFER, W.-K. (Hrsg.): Bindungstheorie und Familiendynamik. Anwendung der Bindungstheorie in Beratung und Therapie. Gießen 2001
- SCHLIPPE-WEINBERGER, S./LINDNER, H.: Personenzentrierte Beratung. Stuttgart 2011
- SCHLÖSSER, E.: Zusammenarbeit mit Eltern – interkulturell. Münster 2004
- SCHNOOR, H. (Hrsg.): Psychosoziale Beratung in der Sozial- und Rehabilitationspädagogik. Stuttgart 2006
- SCHNOOR, H./LANGE, C./MIETENS, A.: Qualitätszirkel. Theorie und Praxis der Problemlösung an Schulen. Paderborn 2006
- STIMMER, F./WEINHARDT, M.: Fokussierte Beratung in der Sozialen Arbeit. München 2010
- STRAUMANN, U.: Professionelle Beratung. Bausteine zur Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung. Kröning 2001
- RÜEGG, S. (Hrsg.): Elternmitarbeit in der Schule. Erwartungen, Probleme und Chancen. Bern 2001
- VOGT-HILLMANN, M./EBERLING, W./DAHM, M./DREESEN, H. (Hrsg.): Gelöst und los! Systemisch-lösungsorientierte Perspektiven in Supervision und Organisationsberatung. Dortmund <sup>2</sup>2002
- VOGT-HILLMANN, M./BURR, W. (Hrsg.): Lösungen im Jugendstil. Systemisch-lösungsorientierte Kreative Kinder- und Jugendlichentherapie. Dortmund 2002
- VOGT-HILLMANN, M./BURR, W. (Hrsg.): Kinderleichte Lösungen. Lösungsorientierte Kreative Kindertherapie. Dortmund <sup>3</sup>2001

WARZECHA, B.: (Hrsg.): Zur Relevanz des Dialogs in Erziehungswissenschaft, Behindertenpädagogik, Beratung und Therapie. Münster 2002

WEBER, W.: Wege zum helfenden Gespräch. Gesprächspsychotherapie in der Praxis. München 2012

ZEHSCHNETZLER, G./SCHONKIN, P./HOBERT, B./HEES, H.-G.: Praxis der Streitschlichtung. Donauwörth 2002

## 2. Sonderpädagogische Fachrichtungen

### 2.1 Gehörlosen- und Schwerhörigenpädagogik: Förderschwerpunkt Hören

BATLINER, G.: Hörgeschädigte Kinder spielerisch fördern. Ein Elternbuch zur frühen Hörerziehung. München 2004

BATLINGER, G.: Hörgeschädigte Kinder im Kindergarten. Ein Ratgeber für den Gruppenalltag. München 2009

BERUFSBILDUNGSWERK LEIPZIG FÜR HÖR- UND SPRACHGESCHÄDIGTE gGmbH (Hrsg.): Individuelle Berufswegplanung mit hör- und sprachbeeinträchtigten Menschen. Beratung – Diagnostik – Begleitung (Leipziger Modell) Bad Heilbrunn 2006

CLARK, M.: Interaktion mit hörgeschädigten Kindern. Der Natürliche Hörgerichtete Ansatz in der Praxis. München 2009

DILLER, S.: Unser Kind ist hörgeschädigt. München 2005

GROSSE, K.-D.: Das Bildungswesen für Hörbehinderte in der Bundesrepublik Deutschland. Daten und Fakten zu Realitäten und Erfordernissen. Heidelberg 2003

JANN, P.A.: Methoden der Sprachvermittlung beim gehörlosen Kind. Zur Grundlegung einer systematischen Spracherwerbsforschung. Heidelberg 2001

KÖHNEN, M./ROTH, H.: So können wir uns besser verständigen. Gebärden als Hilfe zum Spracherwerb und zur Förderung der Kommunikation bei nicht sprechenden Kindern. Dortmund 2007

LEONHARDT, A. (Hrsg.): Frühes Hören. Hörschädigungen ab dem ersten Lebenstag erkennen und therapieren. München 2012

LEONHARDT, A.: Einführung in die Hörgeschädigtenpädagogik. München 2010

LEONHARDT, A./ZAISS, U.: Hörgerichtet fördern. Auditiv-verbale Therapie für hörgeschädigte Kinder. Weinheim 2002

LEONHARDT, A. (Hrsg.): Hörgeschädigte Schüler in der allgemeinen Schule. Theorie und Praxis der Integration. Stuttgart 2009

MORAG, C.: Interaktion mit hörgeschädigten Kindern. Der Natürliche Hörgerichtete Ansatz in der Praxis. München 2009

NICKISCH, A./HEBER, D./BURGER-GARTNER, J.: Auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen bei Schulkindern. Diagnose und Therapie. Dortmund 2002

OLBRICH, I.: Auditive Wahrnehmung und Sprache. Dortmund 2002

RÜTER, M./MAYER, F.: Mein Kind kann hören. Tipps zur sprachlichen Anregung von Kleinkindern mit Cochlear Implantat. München 2001

TOMATIS, C./KUNZE, J.: Kraftwerk Ohr. Die Tomatismethode trainiert die Kompetenz unseres ersten Sinns. Dortmund 2003

WESSEL, J.: Kooperation im Gemeinsamen Unterricht. Die Zusammenarbeit in der schulischen Integration hörgeschädigter Kinder und Jugendlicher. Münster 2005

## **2.2 Blinden- und Sehbehindertenpädagogik: Förderschwerpunkt Sehen**

- AMARAI, I./ELMERSKOG, B. et al.: ImPAct-MDVI – Verbesserung der Teilnahme und Aktivität von Schülern mit Mehrfachbehinderungen und Sehschädigungen. Würzburg 2006
- DRAVE, W./MEHLS, H. (Hrsg.): 200 Jahre Blindenbildung in Deutschland (1806-2006). Würzburg 2006
- GLOFKE-SCHULZ, E.-M.: Löwin im Dschungel. Blinde und sehbehinderte Menschen zwischen Stigma und Selbstwerdung. Gießen 2007
- GRUBER, H./HAMMER, A.: Ich sehe anders. Medizinische, psychologische und pädagogische Grundlagen von Blindheit und Sehbehinderung bei Kindern. Würzburg 2002
- KOHLSTEDT, T./TETZLAFF, S. (Hrsg.): 200 Jahre Blindenschule Berlin. Würzburg 2006
- KRAUS, U.: Im Schneckentempo. Psychomotorische Erfahrungen mit behinderten und taubblinden bzw. sehhörgeschädigten Kindern. Dortmund 2001
- KRUG, F.-K.: Didaktik für den Unterricht mit sehbehinderten Schülern. München 2001
- LANG, M./HOFER, U./BEYER, F. (Hrsg.): Didaktik des Unterrichts mit blinden und hochgradig sehbehinderten Schülerinnen und Schülern. Band 1: Grundlagen. Band 2: Fachdidaktik. Stuttgart 2011
- LESCHNIK, A.: Trainingsprogramm für Kinder mit visuellen Wahrnehmungsstörungen. Dortmund 2010
- LOWVISION STIFTUNG (Hrsg.): 2. Interdisziplinärer LowVision-Kongress. Diagnostik, Therapie, Rehabilitation. Würzburg 2004
- PRETIS, M.: Frühförderung planen, durchführen, evaluieren. München 2001
- THIELE, M.: Soziale Integration im Gemeinsamen Unterricht. Eine Untersuchung am Beispiel des Sportunterrichts von blinden und sehenden Schülerinnen und Schülern. Würzburg 2003
- THIELE, M.: Bewegung, Spiel und Sport im gemeinsamen Unterricht von sehgeschädigten und normalsichtigen Schülerinnen und Schülern. Würzburg 2001
- VERBAND DER BLINDEN- UND SEHBEHINDERTENPÄDAGOGEN UND –PÄDAGOGINNEN e.V. (VBS) (Hrsg.): Mobiler Dienst der Kompetenzzentren für mehrfachbehinderte, blinde/sehbehinderte Erwachsene. Würzburg 2006
- VERBAND DER BLINDEN- UND SEHBEHINDERTENPÄDAGOGEN UND –PÄDAGOGINNEN e.V. (VBS) (Hrsg.): Mehrfachbehinderte, blinde, sehbehinderte Menschen brauchen einfach mehr zum Leben! Mehrbedarf im Rahmen der beruflichen und sozialen Eingliederung. Würzburg 2004
- VERBAND DER BLINDEN- UND SEHBEHINDERTENPÄDAGOGEN UND –PÄDAGOGINNEN e.V. (VBS) (Hrsg.): "Qualitäten". Rehabilitation und Pädagogik bei Blindheit und Sehbehinderung. XXXIII. Kongressbericht. Würzburg 2004
- VERBAND DER BLINDEN- UND SEHBEHINDERTENPÄDAGOGEN UND –PÄDAGOGINNEN e.V. (VBS): Taktile, akustische und optische Informationen im öffentlichen Bereich. Barrierefrei für Blinde und Sehbehinderte – Beiträge zum Bauen und Gestalten. Würzburg 2002
- WALTHES, R.: Einführung in die Blinden- und Sehbehindertenpädagogik. München 2005
- WEISSBACH, W.-D.: MittendrIn. Ein Bilder-Buch über behinderte Menschen in der Blindenstiftung. Würzburg 2001
- WEISZ, M. (Hrsg.): Kommunikation. Wege zur Kommunikation mit mehrfachbehinderten sehgeschädigten Kindern. Würzburg 2003
- ZIHL, J./PRIGLINGER, S.: Sehstörungen bei Kindern. Diagnostik und Frühförderung Wien 2002

## **2.3 Körperbehindertenpädagogik: Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung**

- BERGEEST, H.: Körperbehindertenpädagogik. Studium und Praxis. Bad Heilbrunn 2006

- BERGEEST, H./BOENISCH, J.: Körperbehindertenpädagogik – Bibliographie des 20. Jahrhunderts. Bad Heilbrunn 2002
- BOENISCH, J./DAUT, V. (Hrsg.): Didaktik des Unterrichts mit körperbehinderten Kindern. Stuttgart 2002
- DAUT, V./LELGEMANN, R.: Schriften zur Körperbehindertenpädagogik
- Band 1: MAIER-MICHALITSCH, N.: Physiotherapie an Schulen für Körperbehinderte – Im Spannungsfeld von Medizin und Pädagogik. Eine theoretische und empirische Auseinandersetzung. Oberhausen 2009
- Band 2: BAUMANN, A.: Die Beziehung zwischen Körperbehindertenpädagogik und Konduktiver Förderung in Bildung und Erziehung. Oberhausen 2009
- Band 3: WOLF, S.: Berufliche Integration (körper)behinderter Menschen. Staatliche Förderung privatwirtschaftlicher Arbeitsnachfrage. Oberhausen 2009
- Band 4: DAUT, V./KIENLE, D./LELGEMANN, R./RIMROTH, A.: Teilhabe und Partizipation verwirklichen. Neue Aspekte der Vorbereitung auf die nachschulische Lebenssituation körper- und mehrfachbehinderter Menschen. Oberhausen 2010
- Band 5: VÖLKER, S.: Körperwahrnehmung und schulisches Lernverhalten. Erziehungswirklichkeit bei schwerer geistiger Behinderung. Oberhausen 2010
- DAUT, V.: Leben mit Duchenne Muskeldystrophie. Eine qualitative Studie mit jungen Männern. Bad Heilbrunn 2005
- FASSBENDER, K.-J./SCHLÜTER, M. (Hrsg.): Pflegeabhängigkeit und Körperbehinderung. Theoretische Fundierungen und praktische Erfahrungen. Bad Heilbrunn 2007
- FISCHER, K.: Einführung in die Psychomotorik. München 2009
- FRIES, A.: Einstellungen und Verhalten gegenüber körperbehinderten Menschen – aus der Sicht und im Erleben der Betroffenen. Oberhausen 2005
- FRÖHLICH, A./HEINEN, N./LAMERS, W. (Hrsg.): Frühförderung von Kindern mit schwerer Behinderung. Texte zur Körper- und Mehrfachbehindertenpädagogik. Düsseldorf 2007
- FRÖHLICH, A./HEINEN, N./LAMERS, W. (Hrsg.): Schwere Behinderung in Theorie und Praxis – ein Blick zurück nach vorn. Texte zur Körper- und Mehrfachbehindertenpädagogik. Düsseldorf 2001
- FROSTIG, M.: Bewegungserziehung. Neue Wege in der Heilpädagogik. München 2003
- HACHMEISTER, B.: Psychomotorik bei Kindern mit Körperbehinderungen. Entwicklung und Förderung. München 2004
- Haupt, U.: Behindert und gefördert. Kinder mit Körperbehinderungen in unserer Gesellschaft. München 2011
- HAUPT, U.: Körperbehinderte Kinder verstehen lernen, Düsseldorf 2003
- HAUPT, U./WIECZOREK, M. (Hrsg.): Brennpunkte der Körperbehindertenpädagogik. Stuttgart 2007
- HEDDERICH, I./LOER, H.: Körperbehinderte Menschen im Alter. Lebenswelt und Lebensweg. Bad Heilbrunn 2003
- HEDDERICH, I.: Einführung in die Körperbehindertenpädagogik. München 2006
- HOLTZ, R.: Therapie- und Alltagshilfen für zerebralparetische Kinder. München 2004
- HORSTMANN, T./OSKAMP, U./SCHOLZ, H./SOLTANI, S.: Konduktive Förderung von cerebralbewegungsgestörten Kindern im Vorschulalter. Aachen 2001
- HÜNERMUND, H.: Virtuelles Lernen in der Körperbehindertenpädagogik – Auf Hochschul- und Schulebene. Herzogenrath 2008

- JENNESSEN, S./LELGEMANN, R./ORTLAND, B./SCHLÜTER, M. (Hrsg.): Leben mit Körperbehinderung. Perspektiven der Inklusion. Stuttgart 2010
- KALLENBACH, K. (Hrsg.): Körperbehinderungen. Schädigungsaspekte, psychosoziale Auswirkungen und pädagogisch - rehabilitative Aspekte. Bad Heilbrunn 2006
- KEUTER, B./JOOST, A.: Freiarbeit mit Schwerbehinderten. Dortmund 2009
- KIPHARD, E. J.: Motopädagogik (Psychomotorische Entwicklungsförderung 1). Dortmund 2001
- KIPHARD, E. J.: Mototherapie – Teil I. (Psychomotorische Entwicklungsförderung 2). Dortmund 2005
- LAPIERRE, A./AUCOUTURIER, B. : Die Symbolik der Bewegung. Psychomotorik und kindliche Entwicklung. München 2002
- LELGEMANN, R.: Körperbehindertenpädagogik. Didaktik und Unterricht. Stuttgart 2010
- LEYENDECKER, C. (Hrsg.) Frühförderung. Ein Kompendium. Stuttgart 2009
- LEYENDECKER, C.: Motorische Behinderungen. Grundlagen, Zusammenhänge und Förderungsmöglichkeiten. Stuttgart 2005
- LINN, M.: Übungsbehandlung bei psychomotorischen Entwicklungsstörungen. München 2002
- MAIER-MICHALITSCH, N.: Physiotherapie an Schulen für Körperbehinderte – Im Spannungsfeld von Medizin und Pädagogik. Eine theoretische und empirische Auseinandersetzung. Oberhausen 2009
- MERTENS, K.: Lernprogramm zur Wahrnehmungsförderung. Dortmund 2002
- MERTENS, K.: Psychomotorik. Grundlagen und Wege der Förderung. Dortmund 2002
- MEYER-HOLZ, J.: Bewegungsstörungen bei Kindern und Jugendlichen. Grundwissen für Pädagogen und Therapeuten. Stuttgart 2009
- ORTLAND, B.: Sexualerziehung an der Schule für Körperbehinderte aus der Sicht der Lehrerinnen und Lehrer. Wissenschaftliche Grundlagen, empirische Ergebnisse, pädagogische Konsequenzen. Bad Heilbrunn 2005
- SCHOO, M. (Hrsg.): Sport für Menschen mit motorischen Beeinträchtigungen. München 2010
- SCHÜTTE, R.: Der erziehungswissenschaftliche Ansatz von Hans Wolfart. Ein Essay zur Theoriegeschichte der Körperbehindertenpädagogik. Bochum 2006
- STADLER, H./WILKEN, U. (Hrsg.): Pädagogik bei Körperbehinderung. Band der „Studientexte zur Geschichte der Behindertenpädagogik“. Neuwied 2002
- UHRLAU, K.: „Es war eine harte Schule“ – Menschen mit Körperschädigungen ziehen Bilanz aus ihrer Schulzeit in der Allgemeinen Schule. Eine qualitative Studie auf system-theoretischer Basis als Beitrag zu einer Individuum bezogenen Schulentwicklung. Oldenburg 2006

#### **2.4 Pädagogik bei schwerster Behinderung**

- BECKER, M.: Begegnung im Niemandsland – Musiktherapie mit schwermehrfachbehinderten Menschen. Weinheim 2002
- BECKER, M.: Sexuelle Gewalt gegen Mädchen mit geistiger Behinderung. Daten und Hintergründe. Heidelberg 2001
- BERTRAND, A./STRATMANN, E.: Basales Theater im Unterricht. Schüler mit schweren Behinderungen stehen im Rampenlicht. Dortmund 2002
- BURKART, H.: Schwerste Behinderung. Anfragen an Förderkonzepte für Menschen mit allumfassendem Hilfebedarf. Würzburg 2004
- EINERT, K./ WIESMANN, A.: Praxisanleitung für die unterstützte Kommunikation. Stuttgart 2003
- EISENSCHMIDT, I./WULFERS, C.: Rhythmik in der Arbeit mit schwerbehinderten Menschen. München 2003

- FORNEFELD, B. (Hrsg.): Menschen mit Komplexer Behinderung. Selbstverständnis und Aufgaben der Behindertenpädagogik. München 2008
- FORNEFELD, B.: Das schwerstbehinderte Kind und seine Erziehung. Beiträge zu einer Theorie der Erziehung. Heidelberg <sup>3</sup>2001
- FRÖHLICH, A.: Basale Stimulation. Düsseldorf <sup>3</sup>2004
- FRÖHLICH, A.: Wahrnehmungsstörungen und Wahrnehmungsförderung. Heidelberg <sup>11</sup>2006
- FRÖHLICH, A./HEINEN, N./LAMERS, W. (Hrsg.): Schwere Behinderung in Theorie und Praxis – ein Blick zurück nach vorn. Texte zur Körper- und Mehrfachbehindertenpädagogik. Düsseldorf 2001
- HAGEN, J.: Ansprüche an und von Menschen mit einer geistigen oder mehrfachen Behinderung in Tagesstätten. Aspekte der Begründung und Anwendung lebensweltorientierter pädagogischer Forschung. Marburg 2001
- HAUPT, U.: Wie Lernen beginnt. Grundfragen der Entwicklung und Förderung schwer behinderter Kinder. Stuttgart 2006
- LAMERS, W./KLAUSS, T. (Hrsg.): ... alle Kinder alles lehren! – Aber wie?. Theoriegeleitete Praxis bei schwer- und mehrfachbehinderten Menschen. Düsseldorf 2003
- LAUBENSTEIN, D./LAMERS, W./HEINEN, N.: Basale Stimulation kritisch-konstruktiv. Düsseldorf 2006
- LOTZ, J.: „Manchmal bin ich traurig ...“. Zur Lebenssituation von Müttern schwerstbehinderter Kinder. Heidelberg <sup>3</sup>2004
- MALL, W.: Kommunikation ohne Voraussetzungen mit Menschen mit schwersten Beeinträchtigungen. Ein Werkheft. Heidelberg <sup>5</sup>2004
- MALL, W.: Sensomotorische Lebensweisen – ein Werkheft. Heidelberg <sup>2</sup>2003
- MERTENS, K.: Snoezelen. Eine Einführung in die Praxis. Dortmund 2003
- RÖDLER, P./ BERGER, E./ JANTZEN, W. (Hrsg.): Es gibt keinen Rest! – Basale Pädagogik für Menschen mit schwersten Beeinträchtigungen. Neuwied 2001
- SEIFERT, M.: Mehr Lebensqualität. Zielperspektiven für Menschen mit schwerer (geistiger) Behinderung in Wohneinrichtungen. Marburg 2003
- THEILEN, U.: Sprachlos? Von wegen! Kommunikation von Kindern mit schweren Behinderungen. München 2009
- THEILEN, U.: Mach doch mit! Lebendiges Lernen mit schwerbehinderten Kindern. München <sup>4</sup>2006
- THEILEN, U.: Mach Musik. Rhythmische und musikalische Angebote für Menschen mit schweren Behinderungen. München 2004
- VEREIN HELFENDE HÄNDE (Hrsg.): LebensRäume. Menschen mit Mehrfach-Behinderung. Architektur und Heilpädagogik im Dialog. Kröning 2002
- VÖLKER, S.: Körperwahrnehmung und schulisches Lernverhalten. Erziehungswirklichkeit bei schwerer geistiger Behinderung. Oberhausen 2010
- WAGNER, M.: Wir sehen mit den Augen des Kollektivs!?. Der Mensch mit schwerer Behinderung zwischen Individualität und Sozialität. Bad Heilbrunn 2007
- WIECZOREK, M.: Individualität und schwerste Behinderung. Ein Beitrag zum Verstehen und Anregungen zu Entwicklungsbegleitung. Bad Heilbrunn 2002
- WILKEN, E. (Hrsg.): Unterstützte Kommunikation. Eine Einführung in Theorie und Praxis. Stuttgart <sup>3</sup>2010

## **2.5 Geistigbehindertenpädagogik: Förderschwerpunkt geistige Entwicklung**

- ACHILLES, I.: Was macht Ihr Sohn denn da? Geistige Behinderung und Sexualität. München <sup>4</sup>2005

- APPEL, M./SCHAARS, W.K.: Anleitung zur Selbstständigkeit. Wie Menschen mit geistiger Behinderung Verantwortung für sich übernehmen. Marburg <sup>2</sup>2002
- BACH, H.: Pädagogik bei mentaler Beeinträchtigung. Revision der Geistigbehindertenpädagogik. Stuttgart 2001
- BALDUS, M.: Von der Diagnose zur Entscheidung. Eine Analyse von Entscheidungsprozessen für das Austragen der Schwangerschaft nach der pränatalen Diagnose Down-Syndrom. Bad Heilbrunn 2006
- BAUER, T.: Orientierung im Alltag für Schüler mit geistiger Behinderung. Buxtehude 2007
- BENSCH, C./KLICPERA, C.: Dialogische Entwicklungsplanung. Ein Modell für die Arbeit von Behindertenpädagoginnen mit erwachsenen Menschen mit geistiger Behinderung. Heidelberg <sup>2</sup>2003
- BOHNENSTENGEL, A./HOLTHAUS, H./POLLMÄCHER, A.: Ich bin anders als du denkst. Menschen mit Downsyndrom begegnen. Würzburg 2003
- BONFRANCHI, R./MAYER, E./RUPP, D.: Visueller Eindruck – geistige Behinderung – gesellschaftliche Bedeutung. Eine empirische Studie über visuelle Eindrucksdeutung im sonderpädagogischen Bereich. Oberhausen 2002
- BUCHKA, M.: Ältere Menschen mit geistiger Behinderung. Bildung, Begleitung, Sozialtherapie. München 2003
- BUNDESVEREINIGUNG LEBENSHILFE (Hrsg.): Aufsichtspflicht und Haftung im Umgang mit Menschen mit geistiger Behinderung. Marburg <sup>2</sup>2002
- BUNDESVEREINIGUNG LEBENSHILFE (Hrsg.): Arbeitshilfen zur Werkstätten- Mitwirkungsverordnung. Marburg 2002
- BUNDESVEREINIGUNG LEBENSHILFE (Hrsg.): Eine behinderte Medizin?! Zur medizinischen Versorgung von Menschen mit geistiger Behinderung. Marburg 2002
- BUNDESVEREINIGUNG LEBENSHILFE (Hrsg.): Zwischen Schule und Beruf. Die Abschlussstufe der allgemein bildenden Schulzeit Jugendlicher und junger Erwachsener mit geistiger Behinderung. Marburg 2002
- BUNDESVEREINIGUNG LEBENSHILFE (Hrsg.): Sexualpädagogische Materialien. Für die Arbeit mit geistig behinderten Menschen. Marburg <sup>3</sup>2002
- BUNDESVEREINIGUNG LEBENSHILFE (Hrsg.): Wir gehören dazu! Lebenshilfe und Menschen mit schwerer geistiger und mehrfacher Behinderung. Marburg 2002
- BUNDESVEREINIGUNG LEBENSHILFE (Hrsg.): Kunst und Kreativität geistig behinderter Menschen. Marburg <sup>5</sup>2002
- DE VRIES, C.: Mathematik an der Schule für Geistigbehinderte. Grundlagen und Übungsvorschläge für Diagnostik und Förderung. Dortmund 2006
- DIECKMANN, F./HAAS, G.: Beratenden und therapeutische Dienste für Menschen mit geistiger Behinderung und herausforderndem Verhalten. Stuttgart 2007
- EHLERS, C.: Sexualerziehung bei Jugendlichen mit körperlicher und geistiger Behinderung. Buxtehude 2007
- FIEDLER, D.: Soziale Kompetenz bei Menschen mit geistiger Behinderung. Bad Heilbrunn 2007
- FISCHER, E.: Bildung im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Entwurf einer subjekt- und bedarfsorientierten Didaktik. Bad Heilbrunn 2008
- FISCHER, E. (Hrsg.): Welt verstehen, Wirklichkeit konstruieren. Unterricht bei Kindern und Jugendlichen mit geistiger Behinderung. Dortmund 2004
- FISCHER, E. (Hrsg.): Pädagogik für Menschen mit geistiger Behinderung. Sichtweisen – Theorien – aktuelle Herausforderungen. Oberhausen 2003
- FORNEFELD, B.: Einführung in die Geistigbehindertenpädagogik. München <sup>4</sup>2009

- GEKELER, G./GUDARZI, A./RICHTER, A.: Kunstgruppen. Projekte für bildnerisches Schaffen geistig behinderter Menschen. Marburg 2001
- GERDTZ, M.: Auch wir dürfen NEIN sagen! Sexueller Missbrauch bei Kindern mit einer geistigen Behinderung. Eine Handreichung zur Prävention. Heidelberg 2003
- GERSPACH, M./MATTNER, D.: Institutionelle Förderprozesse von Menschen mit geistiger Behinderung. Stuttgart 2004
- HAVEMANN, M. (Hrsg.): Entwicklung und Frühförderung von Kindern mit Down-Syndrom. Das Programm "Kleine Schritte". Stuttgart 2007
- HAVEMANN, M./STÖPLER, R.: Altern mit geistiger Behinderung. Grundlagen und Perspektiven für Begleitung, Bildung und Rehabilitation. Stuttgart 2004
- HIRSCH, S./LINDMEIER, C. (Hrsg.): Berufliche Bildung von Menschen mit geistiger Behinderung. Weinheim 2006
- HOGENBOOM, M.: Menschen mit geistiger Behinderung besser verstehen. Angeborene Syndrome verständlich erklärt. München 2010
- KAMP-BECKER, I./Bölte, S.: Autismus. München 2011
- KANE, J. F./KLAUSS, T. (Hrsg.): Die Bedeutung des Körpers für Menschen mit geistiger Behinderung. Zwischen Pflege und Selbstverletzung. Heidelberg 2003
- KLAUSS, T.: Ein besonderes Leben. Was Eltern und Pädagogen von Menschen mit geistiger Behinderung wissen sollten. Heidelberg 2004
- KNIEL, A./WINDISCH, M.: People First. Selbsthilfegruppen von und für Menschen mit geistiger Behinderung. München 2005
- LEUE-KÄDING, S.: Sexualität und Partnerschaft bei Jugendlichen mit geistiger Behinderung. Heidelberg 2004
- LINDMEYER, C.: Biografiearbeit mit geistig behinderten Menschen. Ein Praxisbuch für Einzel- und Gruppenarbeit. Weinheim 2004
- LUCHTERHAND, C./MURPHY, N.: Wenn Menschen mit geistiger Behinderung trauern. Vorschläge zu Unterstützung. Marburg 2001
- MEYER, H.: Verhaltensorientierte Interventionen bei Schülerinnen und Schülern mit geistiger Behinderung. Konzept und Planung. Heidelberg 2002
- MUSENBERG, O./RIEGERT, J. (Hrsg.): Bildung und geistige Behinderung – Bildungstheoretische Reflexionen und aktuelle Fragestellungen. Oberhausen 2010
- NEUHÄUSER, G./STEINHAUSEN, H.-C. (Hrsg.): Geistige Behinderung. Grundlagen, klinische Syndrome, Behandlung und Rehabilitation. Stuttgart 2003
- PITSCH, H.-J./THÜMMEL, I.: Handeln im Unterricht. Zur Theorie und Praxis des Handlungsorientierten Unterrichts mit Geistigbehinderten. Oberhausen 2005
- PITSCH, H.-J.: Zur Didaktik und Methodik des Unterrichts mit Geistigbehinderten. Oberhausen 2002
- PITSCH, H.-J.: Zur Entwicklung von Tätigkeit und Handeln Geistigbehinderter. Oberhausen 2002
- PITSCH, H.-J.: Zur Methodik der Förderung der Handlungsfähigkeit Geistigbehinderter. Oberhausen 2003
- PITSCH, H.-J.: Zur Theorie und Didaktik des Handelns Geistigbehinderter. Oberhausen 2003
- PÖRTNER, M.: Brücken bauen. Menschen mit geistiger Behinderung verstehen und begleiten. Stuttgart 2003
- PÖRTNER, M.: Ernstnehmen Zutrauen Verstehen. Personenzentrierte Haltung im Umgang mit geistig behinderten und pflegebedürftigen Menschen. Stuttgart 2001

- RAEGGEL, M./SACKMANN, C.: Freiarbeit mit Geistigbehinderten! Ein Erfahrungsbericht mit Materialsammlung, Übungsbeispielen, Tipps und Anregungen. Dortmund <sup>3</sup>2002
- REUTHER-DOMMER, W.; DOMMER, E.: "Ich will Dir erzählen ...". Geistig behinderte Menschen zwischen Selbst- und Fremdbestimmung. Gießen 2004
- RITTMAYER, C.: Unterricht von Schülern mit geistiger Behinderung. Konzepte und Lernmaterialien. Hamburg 2006
- SARIMSKI, K.: Kinder und Jugendliche mit geistiger Behinderung. Göttingen 2001
- SCHLUMMER, W./SCHÜTTE, U.: Mitwirkung von Menschen mit geistiger Behinderung. Schule, Arbeit, Wohnen. München 2006
- SCHUPPENER, S.: Selbstkonzept und Kreativität von Menschen mit geistiger Behinderung. Bad Heilbrunn 2005
- SCHURAD, H. u.a.: Curriculum Sachunterricht für die Schule für Geistigbehinderte. Oberhausen 2002
- SCHURAD, H./SCHUMACHER, W./STABENAU, I./THAMM, J.: Curriculum Lesen und Schreiben für den Unterricht an Schulen für Geistig- und Körperbehinderte. Oberhausen <sup>3</sup>2004
- SPECK, O.: Menschen mit geistiger Behinderung. Ein Lehrbuch zur Erziehung und Bildung. München <sup>11</sup>2012
- STÖPPLER, R./WACHSMUTH, S.: Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung. Eine Einführung in didaktische Handlungsfelder. Paderborn 2010
- STÖPPLER, R.: Mobilitäts- und Verkehrserziehung bei Menschen mit geistiger Behinderung. Bad Heilbrunn <sup>2</sup>2002
- TERFLOTH, K./BAUERSFELD, S.: Schüler mit geistiger Behinderung unterrichten. München 2012
- THEISS, D.: Selbstwahrgenommene Kompetenz und soziale Akzeptanz bei Personen mit geistiger Behinderung. Bad Heilbrunn 2005
- THEUNISSEN, G./KULIG, W./SCHIRBORT, K.: Handlexikon Geistige Behinderung. Schlüsselbegriffe aus der Heil- und Sonderpädagogik, Sozialen Arbeit, Medizin, Psychologie, Soziologie und Sozialpolitik. Stuttgart 2007
- THEUNISSEN, G.: Pädagogik bei geistiger Behinderung und Verhaltensauffälligkeiten. Ein Kompendium für die Praxis. Bad Heilbrunn <sup>4</sup>2005
- THEUNISSEN, G./SCHIRBORT, K. (Hrsg.): Inklusion von Menschen mit geistiger Behinderung. Zeitgemäße Wohnformen – Soziale Netze – Unterstützungsangebote. Stuttgart 2007
- THEUNISSEN, G.: Krisen und Verhaltensauffälligkeiten bei geistiger Behinderung und Autismus. Forschung - Reflexion – Praxis. Stuttgart 2003
- THEUNISSEN, G.: Altenbildung und Behinderung. Impulse für die Arbeit mit Menschen, die als lern- und geistigbehindert gelten. Bad Heilbrunn 2002
- THEUNISSEN, G./GROSSWENDT, U. (Hrsg.): Kreativität von Menschen mit geistigen und mehrfachen Behinderungen. Bad Heilbrunn 2003
- THEUNISSEN, G.: Verhaltensauffälligkeiten – Ausdruck von Selbstbestimmung?. Wegweisende Impulse für die heilpädagogische, therapeutische und alltägliche Arbeit mit geistig behinderten Menschen. Bad Heilbrunn <sup>2</sup>2001
- THEUNISSEN, G.: Pädagogik bei geistiger Behinderung und Verhaltensauffälligkeiten. Ein Kompendium für die Praxis. Bad Heilbrunn <sup>4</sup>2005
- VERBAND SONDERPÄDAGOGIK e.V.: Autismus macht Schule. Der Berichtsband über die gleichnamige Fachtagung 2003 in Dresden. Würzburg 2003
- VRIES de, C.: Mathematik an der Schule für Geistigbehinderte. Grundlagen und Übungsvorschläge für Diagnostik und Förderung. Dortmund 2006

- WAGNER, M.: Menschen mit geistiger Behinderung und ihre Lebenswelten. Ein evolutionär-konstruktivistischer Versuch und seine Bedeutung für die Pädagogik. Bad Heilbrunn 2000
- WENDT, S.: Pflegeversicherung im häuslichen Bereich. Informationen für Menschen mit geistiger Behinderung und ihre Angehörigen. Marburg 2000
- WENDT, S.: Richtig begutachten – gerecht beurteilen. Marburg 2003
- WILKEN, E. (Hrsg.): Sprachförderung bei Kindern mit Down-Syndrom. Mit ausführlicher Darstellung des GuK-Systems. Stuttgart 2010
- WÜLLENWEBER, E. (Hrsg.): Soziale Probleme von Menschen mit geistiger Behinderung. Fremdbestimmung, Benachteiligung, Ausgrenzung und soziale Abwertung. München 2004
- WÜLLENWEBER, E./THEUNISSEN, G./MÜHL, H.: (Hrsg.): Pädagogik bei geistigen Behinderungen. Ein Lehrbuch für Studium und Praxis. Stuttgart 2006
- WÜLLENWEBER, E./THEUNISSEN, G. (Hrsg.): Handbuch Krisenintervention. Band 1: Hilfen für Menschen mit geistiger Behinderung Theorie, Praxis, Vernetzung. Stuttgart 2001
- WÜLLENWEBER, E./THEUNISSEN, G. (Hrsg.): Handbuch Krisenintervention. Band 2. Praxis und Konzepte zur Krisenintervention bei Menschen mit geistiger Behinderung. Stuttgart 2004
- WÜLLENWEBER, E.: Soziale Probleme von Menschen mit geistiger Behinderung. Fremdbestimmung, Benachteiligung, Ausgrenzung und soziale Abwertung. Stuttgart 2004

## **2.6 Lernbehindertenpädagogik: Förderschwerpunkt Lernen**

- BORN, A./OEHLER, C.: Kinder mit Rechenschwäche erfolgreich fördern. Ein Praxishandbuch für Eltern, Lehrer und Therapeuten. Stuttgart 2008
- BRÖCHER, J.: Anders unterrichten, anders Schule machen. Beiträge zur Schul- und Unterrichtsentwicklung im Förderschwerpunkt Lernen. Heidelberg 2007
- BRÖCHER, J.: Unterrichten aus Leidenschaft? Eine Anleitung zum Umgang mit Lernblockaden, widerständigem Verhalten und institutionellen Strukturen. Heidelberg 2001
- EBHARDT, A.: Fröhliche Wege aus der Dyskalkulie. Kindern mit Rechenschwäche erfolgreich helfen. Dortmund 2002
- EGGERT-SCHMID NOER, A./PFORR, U./VOSS-DAVIS, H. (Hrsg.): Lernen, Lernstörung und die pädagogische Beziehung. Gießen 2006
- EMMER, A./HOFMANN, B./MATTHES, G.: Elementares Training bei Kindern mit Lernschwierigkeiten. Weinheim 2007
- FASCHING, H.: Qualitätskriterien in der beruflichen Integrationsmaßnahme Arbeitsassistenz. Unter besonderer Berücksichtigung von Jugendlichen mit Lernbehinderung. Münster 2004
- FRIEDEMANN, H.-J./SCHROETER, J.: Von der Schule ... ins Abseits?. Untersuchungen zur beruflichen Eingliederung benachteiligter Jugendlicher. Wege aus der Ausbildungskrise. Langenau-Ulm 2000
- FRITZ, A./RICKEN, G.: Rechenschwäche. München 2008
- FRITZ, A./RICKEN, G./SCHMIDT, S. (Hrsg.) Rechenschwäche. Lernwege, Schwierigkeiten und Hilfen bei Dyskalkulie – Ein Handbuch. Weinheim 2003
- GAIDOSCHIK, M.: Rechenschwäche verstehen – Kinder gezielt fördern. Ein Leitfaden für die Unterrichtspraxis. Buxtehude 2007
- GINNOLD, A.: Der Übergang Schule – Beruf von Jugendlichen mit Lernbehinderung. Einstieg - Ausstieg – Warteschleife. Bad Heilbrunn 2008
- GOLD, A.: Lernschwierigkeiten. Ursachen, Diagnostik, Interventionen. Stuttgart 2011
- HAUGWITZ, S./KOCH, K./UNTERSTAB, S.: Mehr aus dem Lehrplan machen. Handreichung zur Gestaltung eines lebenspraktischen Unterrichts an Haupt- und Förderschulen. Weinheim 2002

- HEIMLICH, U.: Lernschwierigkeiten. Sonderpädagogische Förderung Förderschwerpunkt Lernen. Bad Heilbrunn 2009
- HEIMLICH, U./WEMBER, F.: Didaktik des Unterrichts im Förderschwerpunkt Lernen. Ein Handbuch für Studium und Beruf. Stuttgart 2007
- HEIMLICH, U.: Pädagogik bei Lernschwierigkeiten. Eine Einführung in die Lernbehindertenpädagogik. Prävention – Integration – Rehabilitation. Bad Heilbrunn 2003
- HOBUSCH, A./LUTZ, N./WIEST, U.: Sprachstandsüberprüfung und Förderdiagnostik für Ausländer- und Aussiedlerkinder. Horneburg 2003
- KANY, W./SCHÖLER, H.: Diagnostik schulischer Lern- und Leistungsschwierigkeiten. Ein Leitfaden. Stuttgart 2009
- LANDERL, K./KAUFMANN, L.: Dyskalkulie. München 2008
- LAUTH, G./GRÜNKE, M./BRAUNSTEIN, J. (Hrsg.): Interventionen bei Lernstörungen. Förderung, Training und Therapie in der Praxis. Göttingen 2004
- LEHMANN, R./HOFFMANN, E. (Hrsg.): BELLA. Berliner Erhebung arbeitsrelevanter Basiskompetenzen von Schülerinnen und Schülern mit dem Förderbedarf „Lernen“. Münster 2009
- LEUTENBAUER, H.: Leichtsinnsfehler oder Rechenschwäche. Handreichung zur Fehlerursachenanalyse in der Grundschule. o. O. 2002
- LORENZ, J.H.: Lernschwache Rechner fördern. Berlin 2003
- MATTHES, G.: Individuelle Lernförderung bei Lernstörungen. Verknüpfung von Diagnostik, Förderplanung und Unterstützung des Lernens. Stuttgart 2009
- MAND, J.: Lese- und Rechtschreibförderung in Kita, Schule und in der Therapie. Stuttgart 2007
- MOOSECKER, J.: Der Wochenplan im Unterricht der Förderschule. Stuttgart 2008
- MOSER OPITZ, E.: Rechenschwäche/Dyskalkulie. Theoretische Klärungen und empirische Studien an betroffenen Schülerinnen und Schülern. Bern 2007
- MUTZECK, W. (Hrsg.): Förderdiagnostik bei Lern- und Verhaltensstörungen. Weinheim 2004
- NESTLER, J./GOLDBECK, L.: Soziale Kompetenz. Training für Lernbehinderte Jugendliche SOKO. Weinheim 2009
- ORTHMANN, D.: Ex-Kurs – Falldarstellungen zum Phänomen Lernbehinderung. Ein Studienbuch. Bad Heilbrunn 2004
- ORTHMANN BLESS, D.: Lebensentwürfe benachteiligter Jugendlicher. Theoretische Betrachtungen und Ergebnisse einer empirischen Untersuchung bei Mädchen mit Lernbehinderung. Bad Heilbrunn 2006
- RÄUBER, G.: Schule leben. Ein didaktisches Konzept für die Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen. Weinheim 2004
- ROSENKÖTTER, H.: Auditive Wahrnehmungsstörungen. Kinder mit Lern- und Sprachschwierigkeiten behandeln. Hamburg 2003
- SALZBERG-LUDWIG, K./GRÜNING, E. (Hrsg.): Pädagogik für Kinder und Jugendliche in schwierigen Lern- und Lebenssituationen. Stuttgart 2007
- SAUNDERS, S.: Das Fragile X-Syndrom. Ein Ratgeben für Fachleute und Eltern. Marburg 2003
- SCHRÖDER, U.: Lernbehindertenpädagogik. Grundlagen und Perspektiven sonderpädagogischer Lernhilfe. Stuttgart 2005
- SCHRÖDER, U./WITTRÖCK, M. (Hrsg.): Lernbeeinträchtigung und Verhaltensstörung. Konvergenzen in Theorie und Praxis. Stuttgart 2002

- SCHUBERT-KLEMENZ, S.: LRS im Förderunterricht der Grundschule. Praxisbewährte Materialien auf Signalgruppen- und Morphemebene. Horneburg 2004
- SCHUMANN, B.: „Ich schäme mich ja so!“ Die Sonderschule für Lernbehinderte als „Schonraumfalle“. Bad Heilbrunn 2007
- STILLER, K.-T.: Kooperation von Schule und Familie. Hilfen für Kinder mit Lernschwierigkeiten. Bad Heilbrunn 2004
- SUCHODOLETZ, W.v. (Hrsg.): Therapie der Lese-Rechtschreib-Störung (LRS). Traditionelle und alternative Behandlungsmethoden im Überblick. 2005
- THEIS-SCHOLZ, M.: Sonderpädagogische Förderung lernbeeinträchtigter Kinder. Stuttgart 2002
- VERBAND SONDERPÄDAGOGIK e.V. (Hrsg.): Fit fürs Leben. Didaktische Konzepte für den Förderschwerpunkt Lernen in der Oberstufe. Würzburg 2003
- VERBAND SONDERPÄDAGOGIK e.V. (Hrsg.): Fit fürs Lernen. Erziehung und Unterricht für Kinder mit dem Förderschwerpunkt Lernen in der Primarstufe. Würzburg 2005
- WALTER, J./WEMBER, F. (Hrsg.): Sonderpädagogik des Lernens. Göttingen 2007
- WERNING, R./URBAN, M. (Hrsg.): Das Internet im Unterricht für Schüler mit Lernbeeinträchtigungen. Grundlagen – Praxis – Forschung. Stuttgart 2006
- WERNING, R./LÜTJE-KLOSE, B.: Einführung in die Lernbehindertpädagogik. München 2012
- WERNING, R. u.a.: Sonderpädagogik, Lernen, Verhalten, Sprache, Bewegung und Wahrnehmung. Wien 2002
- WILBERT, J.: Förderung der Motivation bei Lernstörungen. Stuttgart 2010

## **2.7 Verhaltensgestörtenpädagogik: Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung**

- ADAM, A./PETERS, M.: Störungen der Persönlichkeitsentwicklung bei Kindern und Jugendlichen. Ein integrativer Ansatz für die psychotherapeutische und sozialpädagogische Praxis. Stuttgart 2003
- AHRBECK, B./WILLMAN, M. (Hrsg.): Pädagogik bei Verhaltensstörungen. Ein Handbuch. Stuttgart 2010
- AHRBECK, B.: Hyperaktivität. Kulturtheorie, Pädagogik, Therapie. Stuttgart 2007
- AMFT, H./GERSPACH, M./MATTNER, D.: Kinder mit gestörter Aufmerksamkeit. ADS als Herausforderung für Pädagogik und Therapie. Stuttgart 2004
- AMSTRONG, T.: Das Märchen vom ADHS-Kind. Paderborn 2002
- AHRBECK, B.: Kinder brauchen Erziehung. Die vergessene pädagogische Verantwortung. Stuttgart 2004
- BARCKLEY, R.: Das große ADHS-Handbuch für Eltern. Verantwortung übernehmen für Kinder mit Aufmerksamkeitsdefizit und Hyperaktivität. Bern 2005
- BORN, A./OEHLER, C.: Lernen mit ADS-Kindern. Ein Praxishandbuch für Eltern, Lehrer und Therapeuten. Stuttgart 2010
- BORN, A./OEHLER, C.: „Gemeinsam wachsen“ – der Elternratgeber ADHS. Verhaltensprobleme in Familie und Schule erfolgreich meistern. Stuttgart 2011
- BRANDAU, H./PRETIS, M./KASCHNITZ, W.: ADHS bei Klein- und Vorschulkindern. München 2006
- BRÖCHER, J.: Unterrichten aus Leidenschaft?. Eine Anleitung zum Umgang mit Lernblockaden, widerständigem Verhalten und institutionellen Strukturen. Heidelberg 2001
- BUDNIK, I.: Logotherapie und Existenzanalyse in der schulischen Erziehungshilfe. Ansätze für eine moderne Pädagogik bei Verhaltensstörungen. Bad Heilbrunn 2001
- COWLEY, S.: Wie Sie Ihre Pappenheimer im Griff haben. Verhaltensmanagement in der Klasse. Mülheim 2010

- CRAIN, F.: Fürsorglichkeit und Konfrontation. Psychoanalytisches Lehrbuch zur Arbeit mit sozial auffälligen Kindern und Jugendlichen. Gießen 2005
- DAMM, M.: Schemapädagogik im Klassenzimmer. Ein neues Konzept zur Förderung verhaltensauffälliger Schüler. Stuttgart 2011
- DeGRANDPRE, R.: Die Ritalingesellschaft. ADS: Eine Generation wird krankgeschrieben. Weinheim 2002
- DOERING, W./DOERING, W. (Hrsg.): Störe meine Kreise nicht ... . Von störenden und gestörten Menschen. Dortmund 2002
- DRÜE, G.: ADHS kontrovers. Betroffene Familien im Blickfeld von Fachwelt und Öffentlichkeit. Stuttgart 2007
- DUTSCHMANN, A.: Das Konfliktlösungstraining für Eltern und Pädagogen (KLT). Lösungsstrategien, Tipps und Tricks. Dortmund 2005
- EITL, W.: Herausforderung ADHS. Grundwissen und Hilfen für Kindergarten, Schule, Hort und Heim. Donauwörth 2006
- ELLINGER, ST./HOFFART, E.-M./MÖHRLEIN, G. (Hrsg.) Ganztageschule für traumatisierte Kinder und Jugendliche. Oberhausen 2009
- ELLINGER, S./KOCH, K./SCHROEDER, J.: Risikokinder in der Ganztageschule. Ein Praxishandbuch. München 2007
- ERTLE, C./HOANZL, M. (Hrsg.) Entdeckende Schulpraxis mit Problemkindern. Bad Heilbrunn 2002
- FARNKOPF, R.: ADS und Schule. Tipps für Unterricht und Hausaufgaben. Stuttgart 2003
- FINGER-TRESCHER, U./KREBS, H. (Hrsg.): Bindungsstörungen und Entwicklungschancen. Gießen 2003
- FINGERLE, M./GRUMM, M. (Hrsg.): Prävention von Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen. Programme auf dem Prüfstand. München 2012
- FREITAG, C./RETZ, W. (Hrsg.): ADHS und komorbide Erkrankungen. Neurobiologische Grundlagen und diagnostisch-therapeutische Praxis bei Kindern und Erwachsenen. Stuttgart 2007
- FRIEDL, J.: Kinder setzen Grenzen – Kinder achten Grenzen. Konzepte und zahlreiche Spiele, die Kindern helfen, ihren Körper, ihre Gefühle und Bedürfnisse kennen zu lernen, sich durchzusetzen, aber Grenzen zu respektieren. Münster 2001
- FURMAN, B.: Es ist nie zu spät eine glückliche Kindheit zu haben. Dortmund 2002
- GASTEIGER-KLICPERA, B./JULIUS, H./KLICPERA, C. (Hrsg.): Sonderpädagogik der sozialen und emotionalen Entwicklung. Göttingen 2007
- GASTEIGER-KLICPERA, B./KLEIN, G.: Das Friedensstifter-Training. Grundschulprogramm zur Gewaltprävention. München 2006
- GAWRILOW, C.: Lehrbuch ADHS. Modelle, Ursachen, Diagnose, Therapie. München 2012
- GEISSLER, P.: Mediation – Theorie und Praxis. Neue Beiträge zur Konfliktregelung. Gießen 2004
- GOETZE, H.: Schülerverhalten ändern. Bewährte Methoden der schulischen Erziehungshilfe. Stuttgart 2010
- GOETZE, H.: Grundriss der Verhaltensgestörtenpädagogik. Berlin 2006
- GÖTZ-DORTEN, A./DÖPFNER, M.: Therapieprogramm für Kinder mit aggressivem Verhalten (THAV). Ein Therapiemanual für die Praxis. Göttingen 2010
- GOLDSTEIN, N.: Hyperaktiv – na und ...?. Yoga-Übungen für überaktive Kinder. Dortmund 2003
- GOLLWITZER, M./PFETSCH, J. et al. (Hrsg.): Gewaltprävention bei Kindern und Jugendlichen. Göttingen 2007
- HALLOWELL, E./RATEY, J.: Zwanghaft zerstreut. Die Unfähigkeit aufmerksam zu sein. Reinbek 2000

- HASCHER, T./HERSBERGER, K./VALKANOVER, S.: Reagieren, aber wie? Professioneller Umgang mit Aggression und Gewalt in der Schule. Bern 2003
- HEINEMANN, E./HOPF, H.: AD(H)S. Symptome – Psychodynamik – Fallbeispiele – psychoanalytische Theorie und Therapie. Stuttgart 2006
- HEINEMANN, E./RAUCHFLEISCH, U./GRÜTTNER, T.: Gewalttätige Kinder. Psychoanalyse und Pädagogik in Schule, Heim und Therapie. Düsseldorf 2003
- HILLENBRAND, C./HENNEMANN, T./HENS, S.: „Lubo aus dem All!“ – 1. Und 2. Klasse. Programm zur Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen. München 2010
- HILLENBRAND, C.: Einführung in die Verhaltensgestörtenpädagogik. München 42008
- HILLENBRAND; C.: Didaktik bei Unterrichts- und Verhaltensstörungen. München 32011
- HÖFKES, A./TRAHE, U./TREPTE, A.: Alltagssituationen spielend meistern. Ein Handlungsleitfaden für den Alltag von Familien mit hyperaktiven Kindern. Dortmund 2002
- HUBER, I./GIEZENDANNER, C.: „Oh je, die Spitze ist abgebrochen!“. Therapiemittel und Übungen zur ergotherapeutischen Behandlung graphomotorischer Schwierigkeiten bei POS/ADS-Kindern. Dortmund 2002
- KOENTKER, C.: Ich hab' die Power. Psychomotorische Förderung von Kindern mit ADHS. Münschen 2012
- KÖHN, W. : Heilpädagogische Begleitung im Spiel. Ein Übungsbuch zur Heilpädagogischen Erziehungshilfe und Entwicklungsförderung. Heidelberg 2002
- KÖHN, W.: Heilpädagogische Erziehungshilfe und Entwicklungsförderung (HpE). Ein Handlungskonzept. Heidelberg 32003
- KROWATSCHEK, D.: ADS und ADHS – Diagnose und Training. Materialien für Schule und Therapie. Dortmund 2003
- KROWATSCHEK, D.: Überaktive Kinder im Unterricht. Ein Programm zur Förderung der Selbstwahrnehmung, Strukturierung, Sensibilisierung und Selbstakzeptanz unruhiger Kinder im Unterricht und in der Gruppe. Dortmund 42002
- KROWATSCHEK, D./KROWATSCHEK, G./HENGST, U.: Das ADS-Trainingshandbuch. Band 1 Methoden, Strategien und Materialien für den Einsatz in der Schule. Lichtenau 2002
- KROWATSCHEK, D./KROWATSCHEK, G.: Soziales Lernen mit ADS-Kindern. Das ADS-Trainingshandbuch Band 2. Lichtenau 2003
- KROWATSCHEK, D.: Marburger Konzentrationstraining. Dortmund 52002
- LANDSCHEIDT, K.: Wenn Schüler streiten und provozieren. Richtig intervenieren bei antisozialen Verhalten. München 2007
- LAUTH; G.: Kompetenztraining für Eltern sozial auffälliger Jugendlicher (KES-J). Göttingen 2010
- LIEBRAND, M.: Lernprobleme: ADHS?. Fallanalysen aus der Lerntherapie. Göttingen 2007
- MALTI, T./PERREN, S. (Hrsg.): Soziale Kompetenz bei Kindern und Jugendlichen. Entwicklungsprozesse und Fördermöglichkeiten. Stuttgart 2008
- MARQUARDT, A.: Zwischenwelten. Jugendliche zwischen Schule und Straße. Hamburg 2001
- MAUR-LAMBERT, S./LANDGRAF, A./OEHLER, K.-U.: Gruppentraining für ängstliche und sozial unsichere Kinder. Dortmund 2003
- MELZER, W. (Hrsg.): Gewalt an Schulen. Analyse und Prävention. Gießen 2006
- MENZEL, D./WIATER, W.: Verhaltensauffällige Schüler. Symptome, Ursachen und Handlungsmöglichkeiten. Bad Heilbrunn 2009
- MUMBACH, B.: ADS verstehen und ganzheitlich heilen. Was Eltern tun können. Freiheit 2005

- MUTZECK, W. (Hrsg.): Förderdiagnostik bei Lern- und Verhaltensstörungen. Weinheim 32004
- MYSCHKER, N.: Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen. Erscheinungsformen - Ursachen - Hilfreiche Maßnahmen. Stuttgart 62009
- NEUHAUS, C. ADHS bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Symptome, Ursachen, Diagnose und Behandlung. Stuttgart 22009
- NEUHAUS, C./TROT, E et al.: Das Elterntraining für Kinder und Jugendliche unter Berücksichtigung des selbst betroffenen Elternteils. Stuttgart 2009
- NISSEN, G. (Hrsg.): Psychische Störungen im Kindesalter und ihre Prognose. Stuttgart 2004
- NISSEN, G.: Seelische Störungen bei Kindern und Jugendlichen. Alters- und entwicklungsabhängige Symptomatik und ihre Behandlung. Stuttgart 2002
- OELSNER, W./LEHMKUHL, G.: Schulangst: Ein Ratgeber für Eltern und Lehrer. Düsseldorf 2002
- OPP, G./Unger, N.: Kinder stärken Kinder. Positive Peer Culture in der Praxis. Hamburg 2006
- OPP, G. (Hrsg.): Arbeitsbuch schulische Erziehungshilfe. Bad Heilbrunn 2003
- PASSOLT, M. (Hrsg.) Hyperaktivität zwischen Psychoanalyse, Neurobiologie und Systemtheorie. München 22004
- PETERMANN, F. (Hrsg.): Verhaltensgestörtenpädagogik. Neue Ansätze und ihre Erfolge. Berlin 2006
- PETERMANN, F./DÖPFNER, M./SCHMIDT, M.H.: Ratgeber Aggressives Verhalten. Informationen für Betroffene, Eltern, Lehrer und Erzieher. Göttingen 2001
- PETERMANN, F./PETERMANN U.: Training mit Jugendlichen. Aufbau von Arbeits- und Sozialverhalten. Göttingen 82007
- PLÜCK, J./WIECZORREK, E. et al.: Präventionsprogramm für Expansives Problemverhalten (PEP). Ein Manual für Eltern- und Erziehergruppen. Göttingen 2006
- POPP, K./MELZER, C./METHNER, A.: Förderpläne entwickeln und umsetzen. München 2010
- POPP, K./SEEBACH, B.(Hrsg.): "Null Bock auf Schule" – Was ist zu tun bei Schulverweigerung?. Würzburg 2007
- PREUSS-LAUSITZ, U. (Hrsg.): Verhaltensauffällige Kinder integrieren. Zur Förderung der emotionalen und sozialen Entwicklung. Weinheim 2005
- PREUSS-LAUSITZ, U. (Hrsg.): Schwierige Kinder – Schwierige Schule. Konzepte und Praxisbeispiele zu integrativen Förderung verhaltensauffälliger Schülerinnen und Schüler. Weinheim 2004
- RAUSCHENBACH, T.: Zukunftschance Bildung. Familie, Jugendhilfe und Schule in neuer Allianz. Weinheim 2009
- REISER, H./URBAN, M./WILLMAN: Erziehungsprobleme in der Schule. Sonderpädagogische Unterstützungssysteme im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung. München 2007
- REISER, H./LOEKEN, H.: Das Zentrum für Erziehungshilfe der Stadt Frankfurt am Main. Kooperation von Schule und Jugendhilfe. Solms-Oberbiel 2006
- RÖSLER, M./GONTARD, A.v./RETZ, W./FREITAG, C. (Hrsg.): Diagnose und Therapie der ADHS. Kinder – Jugendliche – Erwachsene. Stuttgart 2010
- ROSENBERG, M.B.: Erziehung, die das Leben bereichert. Gewaltfreie Kommunikation im Schulalltag. Paderborn 2004
- SCHÄFER, U./GERBER, W.-D.: AD(H)S. Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung. Ein Ratgeber für Eltern, Erzieher und Lehrer. Göttingen 2007
- SCHEITHAUER, H./HAYER, T./NIEBANK, K.(Hrsg.): Problemverhalten und Gewalt im Jugendalter. Erscheinungsformen, Entstehungsbedingungen, Prävention und Intervention. Stuttgart 2008
- SCHEITHAUER, H.: Aggressives Verhalten von Jungen und Mädchen. Göttingen 2003

- SCHEITHAUER, H./HAYER, T./PETERMANN, F.: Bullying unter Schülern. Erscheinungsformen, Risikobedingungen und Interventionskonzepte. Göttingen 2003
- SCHMID, A.C.: Stress, Burnout und Coping. Eine empirische Studie an Schulen zur Erziehungshilfe. Bad Heilbrunn 2003
- SCHMIDT-TRAUB, S.: Selbsthilfe bei Angst im Kindes- und Jugendalter. Ein Ratgeber für Kinder, Jugendliche, Eltern und Erzieher. Göttingen 2001
- SCHRÖDER, U./WITTRÖCK, M. (Hrsg.): Lernbeeinträchtigung und Verhaltensstörung. Konvergenzen in Theorie und Praxis. Stuttgart 2002
- SCHULZE, G.: Pädagogische Musiktherapie versus aggressives Verhalten im Schulalter. Ein musiktherapeutisches Förderprogramm für Schulkinder mit aggressiven Verhaltensweisen. Aachen 2002
- SIMCHEN, H.: Kinder und Jugendliche mit Hochbegabung. Erkennen, stärken, fördern – damit Begabung zum Erfolg führt. Stuttgart 2005
- SIMCHEN, H.: ADS. Unkonzentriert, verträumt, zu langsam und viele Fehler im Diktat. Hilfen für das hypoaktive Kind. Stuttgart 2009
- SIMCHEN, H.: Die vielen Gesichter des ADS. Begleit- und Folgeerkrankungen erkennen und behandeln. Stuttgart 2011
- STEIN, R./STEIN, A.: Unterricht bei Verhaltensstörungen. Ein integratives didaktisches Modell. Sonderpädagogische Unterrichtskonzepte. Bad Heilbrunn 2006
- STEINHAUSEN, H.-C./ROTHENBERGER, A./DÖPFNER, M. (Hrsg.): Handbuch ADHS. Grundlagen, Klinik, Therapie und Verlauf der Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung. Stuttgart 2010
- STOLLHOFF, K. (Hrsg.)/MAHLER, W./DUSCHA, K.: Hochrisiko ADHS. Plädoyer für eine frühe Therapie. Lübeck 2003
- TEXTOR, A.: Analyse der Unterrichts mit „schwierigen“ Kindern. Hintergründe, Untersuchungsergebnisse, Empfehlungen. Bad Heilbrunn 2007
- TRAPPER, T.: Erziehungshilfe: Von der Disziplinierung zur Vermarktung. Entwicklungslinien der Hilfen zur Erziehung in den gesellschaftlichen Antinomien zum Ende des 20. Jahrhunderts. Bad Heilbrunn 2002
- TRAPPMANN, H./ROTHAUS, W.: Auffälliges Verhalten im Kindesalter – Handbuch für Eltern und Erzieher – Band 1. Dortmund 2010
- TRAPPMANN, H./ROTHAUS, W.: Auffälliges Verhalten im Jugendalter – Handbuch für Eltern und Erzieher – Band 2. Dortmund 2009
- WÄCHTLER, C.: KESS ist kess! Körperwahrnehmung, Entspannung, Szenisches Spiel. Wege zu gewaltfreien Interaktionen. Dortmund 2002
- WARZECHA, B.: Misshandlung, sexueller Missbrauch und Vernachlässigung – Annäherungen an eine heilpädagogische Praxis mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen. Studienbrief Fernuniversität Hagen 2001
- WENDER, P.: Aufmerksamkeits- und Aktivitätsstörungen bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Ein Ratgeber für Betroffene und Helfer. Stuttgart 2002
- WENKE, M.: ADHS: Diagnose statt Verständnis. Wie eine Krankheit gemacht wird. Eine phänomenologische Kritik. Frankfurt/M. 2006
- WILLIAMS, M.S./SHELLENBERGER, S.: Wie läuft eigentlich dein Motor? Theorie und Praxis der Selbstregulierung für Menschen mit ADS/HKS – Das „Alert Program“ – Dortmund 2001

## **2.8 Sprachbehindertenpädagogik: Förderschwerpunkt Sprache**

- AELLING, S./ALT, E.: Sprachförderung mit System. Spiele und Übungen für alle Förderbereiche. Mülheim 2008

- ANDRESEN, H.: Vom Sprechen zum Schreiben. Sprachentwicklung zwischen dem vierten und siebten Lebensjahr. Stuttgart 2005
- ANTON, N. (Hrsg.): Sprech-Stunde. Diagnosegeleiteter Unterricht und Sprachförderung. Würzburg 2001
- BAHR, R.: Schweigende Kinder verstehen. Kommunikation und Bewältigung beim selektiven Mutismus. Heidelberg 2002
- BAUMGARTNER, S.: Kindersprachtherapie. Eine integrative Grundlegung. München 2008
- BAUMGARTNER, S./FÜSSENICH, I. (Hrsg.): Sprachtherapie mit Kindern. Grundlagen und Verfahren. München 2002
- BENDER-KÖRBER, B./HOCHLEHNERT, H: Elternzentriertes Konzept zur Förderung des Spracherwerbs. Handbuch zur Durchführung von Elternworkshops. Dortmund 2006
- BERG, M.: Kontextoptimierung im Unterricht. Praxisbausteine für die Förderung grammatischer Fähigkeiten. München 2010
- BEUSHAUSEN, U./HAUG, C.: Stimmstörungen bei Kindern. München 2011
- BIGENZAHN, W.: Orofaziale Dysfunktionen im Kindesalter. Stuttgart 2003
- BRAUN, G./STEINER, J.: Prävention und Gesundheitsförderung in der Sprachentwicklung. Einführung mit Materialien. München 2012
- BRAUN, O.: Sprachstörungen bei Kindern und Jugendlichen. Diagnostik – Therapie – Förderung. Stuttgart 2006
- BROHAMMER, C./KÄMPFER, A.: Therapie kindlicher Stimmstörungen. München 2011
- BRÜGGE, W./MOHS, K.: Wenn ein Kind anfängt zu stottern. München 2006
- BRÜGGE, W./MOHS, K.: Therapie funktioneller Stimmstörungen. Übungssammlung zu Körper, Atem, Stimme. München 2009
- BRÜGGE, W./MOHS, K./RICHTER: So lernen Kinder sprechen. München 2005
- BRÜGGE, W./MOHS, K.: Therapie der Sprachentwicklungsverzögerung. Eine Übungssammlung. München 2008
- BURGER-GARTNER, J./PAPILLION-PILLER, A./REINHART, B.: Da sind wir. Sprachförderung für Kinder ab 2 Jahre. Dortmund 2006
- BURHOP/DETERMANN/DIRKS/SCHMÜLLING: Mundmotorische Förderung in der Gruppe. Der Berliner Therapieansatz. München 2005
- CLAUSNITZER, R.: Kiefernorthopädische Grundlagen für Logopäden und Sprachtherapeuten. Dortmund 2002
- CLAUSNITZER, V.: Orofaziale Muskelfunktionstherapie (OMF). Ein myofunktionelles Übungsbuch. Dortmund 2001
- DÜMLER, R.: Irrwege und Auswege bei der Förderung von Lesen und Rechtschreiben. Neuss 2010
- DÜMLER, R./JÄCKLEIN, M.: "Ich sag doch Lollmos". Kindern mit Aussprachestörungen helfen. München 2002
- EICHER, I.: Sprachtherapie planen, durchführen, evaluieren. München 2009
- GLINDEMANN: Aphasietherapie aus sprachpragmatischer Perspektive. Stuttgart 2003
- FINK, I: Kein Stress mit LRS. Praxiserprobter Leitfaden für Eltern und Pädagogen. Kirchzarten 2004
- FRANKE, U.: Logopädisches Handlexikon. München 2004
- FRANKE, U.: Artikulationstherapie bei Vorschulkindern. Diagnostik und Didaktik. München 2001
- GROHNFELDT, M.: Grundlagen der Sprachtherapie und Logopädie. München 2012

- GROHNFELDT, M.: Lexikon der Sprachtherapie. Stuttgart 2007
- GROHNFELDT, M. (Hrsg.): Lehrbuch der Sprachheilpädagogik und Logopädie.  
Band 1: Selbstverständnis und theoretische Grundlagen. Stuttgart <sup>2</sup>2005  
Band 2: Erscheinungsformen und Störungsbilder. Stuttgart <sup>3</sup>2009  
Band 3: Diagnostik, Prävention und Evaluation. Stuttgart <sup>2</sup>2009  
Band 4: Beratung, Therapie und Rehabilitation. Stuttgart 2003  
Band 5: Bildung, Erziehung und Unterricht, Stuttgart 2004
- GRUNWALD, A.: Sprachtherapie. Grundlagen, Ursachen und Übungshinweise. Buxtehude 2007
- HELLRUNG, U.: Sprachentwicklung und Sprachförderung. Ein Leitfaden für die Praxis. Freiburg i. Br. 2002
- HOLLER-ZITTLAU, I./DUX, W./BERGER, R.: Marburger Sprach-Screening für 4- bis 6-jährige Kinder (MSS). Ein Sprachprüfverfahren für Kindergarten und Schule. Horneburg 2003
- JAHN, T: Phonologische Störungen bei Kindern. Diagnostik und Therapie. Stuttgart 2001
- KATZ-BERNSTEIN, N.: Selektiver Mutismus bei Kindern. Erscheinungsbilder, Diagnostik, Therapie. München <sup>3</sup>2011
- KATZ-BERNSTEIN, N./SUBELLOK, H. (Hrsg.): Gruppentherapie mit stotternden Kindern und Jugendlichen. Konzepte für die sprachtherapeutische Praxis. München 2002
- KESSE, A. (Hrsg.): Interaktionen mit Sprachbehinderten. Heidelberg 2003
- KLEINMANN, K.: Verstehen, Beobachten und gezieltes Fördern von LRS-Schülern. Ein Leitfaden für die Praxis. Dortmund <sup>3</sup>2001
- KLICPERA, C./SCHABMANN, A./GASTEIGER-KLICPERA, B.: Legasthenie. Modelle, Therapie und Förderung. München <sup>3</sup>2010
- KLINK, G.: Mit allen Sinnen zur Sprache finden. Braunschweig 2005
- KOLBERG, T. (Hrsg.): Sprachtherapeutische Förderung im Unterricht. Stuttgart 2007
- KOLLBRUNNER, J.: Psychodynamik des Stotterns. Psychosoziale Ursachen, Stottertheorien, tiefenpsychologisch orientierte Therapie. Stuttgart 2004
- KOPP-DULLER, A.: Legasthenie und LRS. Der praktische Ratgeber für Eltern. Freiburg 2003
- KRUSE, S.: Kindlicher Grammatikerwerb und Dysgrammatismus. Verstehen – Erkennen – Behandeln. Bern 2002
- LAUER, N.: Zentral-auditive Verarbeitungsstörungen im Kindesalter. Stuttgart <sup>2</sup>2001
- LECHTA, V.(Hrsg.): Diagnostik der gestörten Kommunikationsfähigkeit. Heilpädagogik im Ost-West-Dialog. Bad Heilbrunn 2003
- LECHTA, V.: Symptomatische Sprachstörungen – Sprachstörungen bei Kindern mit Behinderung und sprachheilpädagogische Behandlung. Bad Heilbrunn 2002
- MANGSTL, A.: LRS – Training mit Gustav Giraffe. Ein umfassendes Förderprogramm für die Grundschule. Stamsried 2009
- MANN, C. u.a.: LRS – Legasthenie. Prävention und Therapie. Weinheim 2001
- MANNHARD, A./SCHEIB, K.: Was Erzieherinnen über Sprechstörungen wissen müssen. Mit Spielen und Tipps für den Kindergarten. München 2005
- MAYER, A.: Gezielte Förderung bei Lese- und Rechtschreibstörungen. München 2010
- MILZ, I.: Sprechen, Lesen, Schreiben, Teilleistungsschwächen im Bereich der gesprochenen und geschriebenen Sprache. Heidelberg <sup>5</sup>2001

- MÖCKEL, A./DRAVE, W./EBERT, H. (Hrsg.): Lese-Schreibschwäche. Vorbeugen, Erkennen, Helfen. Teil 1: Schriftspracherwerb. Teil 2: Prävention. Teil 3: Früherkennung und Diagnostik. Teil 4: Förderung. Würzburg 2004
- MOTSCH, H.-J.: ESGRAF-MK. Modularisierte Diagnostik grammatischer Störungen. München 2011
- MOTSCH, H.-J.: Kontextoptimierung. Förderung grammatischer Fähigkeiten in Therapie und Unterricht. München 2010
- NATKE, U.: Stottern. Erkenntnisse, Theorien. Behandlungsmethoden. Bern 2005
- NEUMANN, S.: Ganzheitliche Sprachförderung. Ein Praxisbuch für Kindergarten, Schule und Frühförderung. Weinheim. 2001
- NIENKERKE-SPRINGER, A./BEUDELS, W.: Komm, wir spielen Sprache. Handbuch zur psychomotorischen Förderung von Sprache und Stimme. Dortmund 2001
- NOTERDAEME, M./BREUER-SCHAUMANN, E. (Hrsg.): Lesen und Schreiben – Bausteine des Lebens. Ein Übungsprogramm zum Schriftspracherwerb. Dortmund 2003
- NUSSBECK, S.: Sprache – Entwicklungen, Störungen und Intervention. Stuttgart 2007
- OSBURG, C.: Gesprochene und geschriebene Sprache. Aussprachestörungen und Schriftspracherwerb. Hohengehren 2000
- PABST-WEINSCHENK, M.: Grundlagen der Sprechwissenschaft und Sprecherziehung. München 2011
- PENNER, Z.: Sprachtherapie und Sprachförderung bei Kindern und Jugendlichen. Stuttgart 2005
- REBER, K./SCHÖNAUER-SCHNEIDER, W.: Bausteine sprachheilpädagogischen Unterrichts. München 2011
- REBER, K.: Prävention von Lese- und Rechtschreibstörungen im Unterricht. Systematischer Schriftspracherwerb von Anfang an. München 2009
- REUTER-LIEHR, C.: Lautgetreue Lese-Rechtschreibförderung . Eine Einführung in das Training der phonemischen Strategie auf der Basis des rhythmischen Syllabierens mit einer Darstellung des Übergangs zur morphologischen Strategie. Bochum 2008
- RICHTER, E./BRÜGGE, W./MOHS, K.: So lernen Kinder sprechen. Die normale und die gestörte Sprachentwicklung. München 2001
- RÖSCH, H. (Hrsg.): Deutsch als Zweitsprache. Grundlagen, Übungsideoen, Kopiervorlagen zu Sprachförderung. Hannover 2003
- RODRIAN, B.: Elterntraining Sprachförderung. Handreichung für Lehrer, Erzieher und Sprachtherapeuten. München 2009
- ROTHWEILER, M.: Wortschatz und Störungen des lexikalischen Erwerbs bei spezifisch sprachentwicklungsgestörten Kindern. Heidelberg 2001
- RUSS, M.: Mundmotorik bei der Lautbildung. München 2001
- SANDRIESER, P./SCHNEIDER, P.: Stottern im Kindesalter. Stuttgart 2003
- SCHLEIDER, K.: Lese- und Rechtschreibstörungen. München 2009
- SCHLÖSSER, E.: Wir verstehen uns gut. Spielerisch Deutsch lernen. Methoden und Bausteine zur Sprachförderung für deutsche und zugewanderte Kinder als Integrationsbeitrag in Kindergarten und Schule. Münster 2001
- SCHMIDT, M.: Kontextoptimierung für Kinder von 3-6 Jahren. 85 Praxisbeispiele für die Förderung grammatischer Fähigkeiten. München 2011
- SCHÖLER, H./WELLING, H.(Hrsg.): Sonderpädagogik der Sprache. Handbuch Sonderpädagogik. Göttingen 2007
- SCHÖNEBECK, S.: Übungen zur Aphasiebehandlung. Dortmund 2003

- SCHÖNMACKERS, S.: Entspannungsverfahren in der Sprachtherapie mit polternden Kindern. München 2002
- SCHUSTER, P.: INSEL für Kinder. Integrative Sensomotorische Logopädie für sprachentwicklungsverzögerte Kinder. Dortmund 2002
- SCHULTE-KÖRNE, G./MATHWIG, F.: Das Marburger Rechtschreibtraining. Ein regelgeleitetes Förderprogramm für rechtschreibschwache Kinder. Bochum 2007
- SCHULTE-KÖRNE, G. (Hrsg.): Legasthenie und Dyskalkulie: Aktuelle Entwicklungen in Wissenschaft, Schule und Gesellschaft. Bochum 2007
- SCHULTE-KÖRNE, G. (Hrsg.): Legasthenie: Zum aktuellen Stand der Ursachenforschung, der diagnostischen Methoden und der Förderkonzepte. Bochum 2002
- SCHULTE-KÖRNE, G. (Hrsg.): Legasthenie: erkennen, verstehen, fördern. Bochum 2001
- SELLIN, K.: Wenn Kinder mit Legasthenie Fremdsprachen lernen. München 2008
- SICK, U.: Poltern. Stuttgart 2003
- SPITAL, H.: Stimmstörungen im Kindesalter. Stuttgart 2003
- SUCHODOLETZ, W. v. (Hrsg.): Lese-Rechtschreib-Störungen (LRS) – Fragen und Antworten. Eine Orientierungshilfe für Betroffene, Eltern und Lehrer. Stuttgart 2007
- SUCHODOLETZ, W. v. (Hrsg.): Therapie der Lese-Rechtschreib-Störung (LRS). Traditionelle und alternative Behandlungsmethoden im Überblick. Stuttgart 2003
- SUCHODOLETZ, W.v. (Hrsg.): Therapie von Sprachentwicklungsstörungen. Anspruch und Realität. Stuttgart 2002
- SUCHODOLETZ, W.v. (Hrsg.): Sprachentwicklungsstörung und Gehirn: Neurobiologische Grundlagen von Sprache und Sprachentwicklungsstörungen. Stuttgart 2001
- TRIARCHI-HERRMANN, V.: Mehrsprachige Erziehung. Wie Sie Ihr Kind fördern. München 2006
- UNTERBERG, D.J.: Die Entwicklung von Kindern mit LRS nach Therapie durch ein sprachsystematisches Förderkonzept. Bochum 2005
- WARNKE, A./HEMMINGER, U./ROTH, E./SCHNECK, S.: Legasthenie. Begriff – Erklärung – Diagnose – Behandlung – Begutachtung. Göttingen 2002
- WEHR, S.: Was wissen Kinder über Sprache? Die Bedeutung von Meta-Sprache für den Erwerb der Schrift- und Lautsprache; Forschungsüberblick, theoretische Klärungen – Arbeitshilfen für die sprachheilpädagogische und logopädische Praxis. Bern 2001
- WEIGT, R.: Grundlagen der Sprachbehindertendidaktik. Neuwied 2002
- WELLING, A.: Einführung in die Sprachbehindertenpädagogik. München 2006
- WENDLANDT, W.: Therapeutische Hausaufgaben. Stuttgart 2002
- WENDLER, I. u.a.: Lehrbuch der Phoniatrie und Pädaudiologie. Stuttgart 2005
- WERTENBROCH, W.: Übungsbuch zur Behandlung des Stotterns. Praktischer Leitfaden nach der Methode Erwin Richter. Buxtehude 2008
- WILDEGGER-LACK, E.: Therapie von kindlichen Sprachentwicklungsstörungen (3-10 Jahre). München 2011
- WILKEN, E.: Sprachförderung bei Kindern mit Down-Syndrom. Mit ausführlicher Darstellung des GuK-Systems. Stuttgart 2008
- WILKEN, E. Unterstützte Kommunikation. Eine Einführung in Theorie und Praxis. Stuttgart 2006

## **2.9 Pädagogik bei Krankheit**

- ACHILLES, I.: ... und um mich kümmert sich keiner! Die Situation der Geschwister behinderter und chronisch kranker Kinder. München 2005
- ADAM, A./BREITHAUPT-PETERS, M.: Persönlichkeitsstörungen bei Kindern und Jugendlichen. Ein integrativer Ansatz für die psychotherapeutische und sozialpädagogische Praxis. Stuttgart 2010
- BAIERL, M.: Familienalltag mit psychisch auffälligen Jugendlichen. Ein Elternratgeber. Göttingen 2009
- BAIERL, M.: Herausforderung Alltag. Praxishandbuch für die pädagogische Arbeit mit psychisch gestörten Jugendlichen. Göttingen 2008
- BALLNIK, O.: Schweigende Kinder. Formen des Mutismus in der therapeutischen und pädagogischen Praxis. Göttingen 2009
- BECKER, E.: Angst. München 2011
- BECKER, H.: Kinder mit Wahrnehmungsstörungen. Ein Ratgeber für Eltern, Pädagogen und Therapeuten. Idstein 2005
- BERGMANN, W.: Das Drama des modernen Kindes. Hyperaktivität, Magersucht, Selbstverletzung. Düsseldorf. 2003
- BIEDERT, E.: Essstörungen. München 2008
- BISCHOF-KÖHLER, D.: Soziale Entwicklung in Kindheit und Jugend. Bindung, Empathie, Theory of Mind. Stuttgart 2011
- BOCK, A.: Leben mit dem Ullrich-Turner-Syndrom. München 2002
- BOOS, A.: Kognitive Verhaltenstherapie nach chronischer Traumatisierung. Göttingen 2005
- BORBE, C.: Entwicklungstendenzen systemischer Beratung bei chronisch körperlichen Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter. Hildesheim 2006
- BRÄUTIGAM, B.: Die Heilungskräfte des starken Wanja. Kinder- und Jugendliteratur in der Beratung und Therapie mit Kindern und Jugendlichen. Göttingen 2009
- BRISCH, K. (Hrsg.): Bindung und frühe Störungen der Entwicklung. Stuttgart 2011
- BRÜNDEL, H.: Jugendsuizidalität und Salutogenese. Hilfe und Unterstützung für suizidgefährdete Jugendliche. Stuttgart 2004
- BRUNNER, R./RESCH, F. (Hrsg.): Borderline-Störungen und selbstverletzendes Verhalten bei Jugendlichen. Ätiologie, Diagnostik und Therapie. Göttingen 2009
- BUNDESZENTRALE FÜR GESUNDHEITLICHE AUFKLÄRUNG: Chronische Erkrankungen als Problem und Thema in Schule und Unterricht. Handreichung für Lehrerinnen und Lehrer der Klassen 1 bis 10. Köln 2002
- DÖPFNER, M./PETERMANN, F.: Diagnostik psychischer Störungen im Kindes- und Jugendalter. Göttingen 2008
- DEEGENER, G./KÖRNER, W. (Hrsg.): Kindesmisshandlung und Vernachlässigung. Ein Handbuch. Göttingen 2005
- DELISLE, B./HASELBACHER, G./WEISSENRIEDER, N. (Hrsg.): Schluss mit Lust und Liebe? Sexualität bei chronischen Krankheiten und Körperbehinderungen. München 2003
- DU BOIS, R./RESCH, F.: Klinische Psychotherapie des Jugendalters. Ein integratives Praxisbuch. Stuttgart 2005
- ESSAU, C./CONRADT, J.: Aggression bei Kindern und Jugendlichen. München 2004
- ESSAU, C. A.: Angst bei Kindern und Jugendlichen. München 2003
- ESSAU, C. A.: Depressionen bei Kindern und Jugendlichen. Psychologische Grundlagen. München 2002

- FLITNER, E./OSTKÄMPER, F./SCHEID, C. (Hrsg.) Chronische kranke Kinder in der Schule. Stuttgart 2011
- FRICKE, L./LEHMKUHL, G.: Schlafstörungen im Kindes- und Jugendalter. Ein Therapiemanual für die Praxis. Göttingen 2006
- GAWRILOW, C.: ADHS. München 2009
- GNEIST, J.: Wenn Hass und Liebe sich umarmen. Das Borderline-Syndrom. München 2004
- GONTARD, A. v./LEHMKUHL, G.: Ratgeber Einnässen. Informationen für Betroffene, Eltern, Lehrer und Erzieher. Göttingen 2004
- GROEN, G./PETERMANN, F.: Depressive Kinder und Jugendliche. Göttingen 2002
- HAGEN; C.v./SCHWARZ, H.P. (Hrsg.): Selbstmanagement bei chronischen Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter. Stuttgart 2011
- HAGEN; C.v./SCHWARZ, H.P. (Hrsg.): Psychische Entwicklung bei chronischer Krankheit im Kindes- und Jugendalter. Stuttgart 2009
- HARDT, J. et al. (Hrsg.): Verloren in virtuellen Welten. Computerspielsucht im Spannungsfeld von Psychotherapie und Pädagogik. Göttingen 2009
- HAUCH, G.: „Der Doktor hat gesagt, es ist psychosomatisch ...“. Kinderpsychosomatik für Eltern, Therapeuten und alle, die neugierig sind. Dortmund 2010
- HEINEMANN, E./HOPF, H.: Psychische Störungen in Kindheit und Jugend. Symptome – Psychodynamik – Fallbeispiele – psychoanalytische Therapie. Stuttgart 2008
- HOMEIER,S./SCHRAPPE, A.: Flaschenpost nach nirgendwo. Ein Kinderfachbuch für Kinder suchtkranker Eltern. Frankfurt a. M. 2009
- HOYER, J./HELBIG, S./MARGRAF, J.: Diagnostik bei Angststörungen. Göttingen 2005
- IN-ALBON, T.: Kinder und Jugendliche mit Angststörungen. Diagnostik, Behandlung, Prävention, Psychoedukation. Stuttgart 2011
- JENNESSEN, S.: Schule, Tod und Rituale. Systemische Perspektiven im sonderpädagogischen Umgang mit Sterben, Tod und Trauer. Oldenburg 2005
- KASTEN, E.: Somatopsychologie. Körperliche Ursachen psychischer Störungen von A bis Z. München 2010
- KUCHENBECKER, A. (Hrsg.): Pädagogisch-pflegerische Praxis in der Kinder- und Jugendpsychiatrie. Dortmund 2002
- LANDOLT, M.: Psychotraumatologie des Kindesalters. Göttingen 2004
- LEYDENDECKER, C. (Hrsg.): Gefährdete Kindheit. Risiken früh erkennen – Ressourcen früh fördern. Stuttgart 2010
- LEYDENDECKER, C./LAMMERS, A.: Lass mich einen Schritt alleine tun. Lebensbeistand und Sterbegleitung lebensbedrohlich erkrankter Kinder. Stuttgart 2001
- LOH, S.v.: Entwicklungsstörungen bei Kindern. Medizinische Grundlagen für pädagogische und therapeutische Berufe. Stuttgart 2010
- MÖLLER, C.: JUGEND SUCHT. Ehemals Drogenabhängige berichten. Göttingen 2009
- MÖLLER, C. (Hrsg.): Sucht im Jugendalter. Verstehen, vorbeugen, heilen. Göttingen 2008
- MÖLLER, C. (Hrsg.): Drogenmissbrauch im Jugendalter. Göttingen 2009
- NAJAVITIS, L.: Posttraumatische Belastungsstörung und Substanzmissbrauch. Göttingen 2009
- NEDER-VON DER GOLZ, A.: Jugendliche mit begrenzter Lebenserwartung. Erziehungswirklichkeit und Schulalltag zwischen Diagnose und Tod. Bad Heilbrunn 2002
- NERLICH, CH.: Der Integrierte Behandlungs- und Rehabilitationsplan (IBRP): Möglichkeiten und Grenzen seiner Anwendung aus heilpädagogischer Sicht. München 2008

- PAULI, D./STEINHAUSEN, H.-C.: Ratgeber Magersucht. Informationen für Betroffene, Eltern, Lehrer und Erzieher. Göttingen 2005
- PAYK, T.: Depression. München 2010
- PETERMANN, F./DÖPFNER, M./SCHMIDT, M.: Aggressiv-dissoziale Störungen. Göttingen 2007
- PETERMANN, F./DÖPFNER, M.: Diagnostik psychischer Störungen im Kindes- und Jugendalter. Göttingen 2008
- PETERMANN, F./WINKEL, S.: Selbstverletzendes Verhalten. Göttingen 2005
- PETERMANN, F. (Hrsg.): Lehrbuch der Klinischen Kinderpsychologie und -psychotherapie. Göttingen 2002
- PÖSSEL, P./HORN, A. et al.: Trainingsprogramm zur Prävention von Depressionen bei Jugendlichen. LARS & LISA: Lust an realistischer Sicht und Leichtigkeit im sozialen Alltag. Göttingen 2004
- REMSCHMIDT, H. (Hrsg.): Praxis der Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen. Störungsspezifische Behandlungsformen und Qualitätssicherung. Köln 2004
- ROTHENBERGER, A./STEINHAUSEN, H.-C.: Medikamente für die Kinderseele. Ein Ratgeber zu Psychopharmaka im Kindes- und Jugendalter. Göttingen 2005
- RUEDIN, M.: Lernen und Weiterleben. Begegnungsgeschichten mit schwer kranken Kindern und Jugendlichen in der Schule. Luzern 2010
- SALEWSKI, C.: Chronisch kranke Jugendliche. Belastung, Bewältigung und psychosoziale Hilfen. München 2004
- SARIMSKI, K.: Psychische Störungen bei behinderten Kindern und Jugendlichen. Göttingen 2005
- SCHANZE, CH. (Hrsg.): Psychiatrische Diagnostik und Therapie bei Menschen mit Intelligenzmindering. Ein Arbeits- und Praxisbuch für Ärzte, Psychologen, Heilerziehungspfleger und -pädagogen. Stuttgart 2007
- SCHAUDWET, A.: Epilepsie bei Kindern und Jugendlichen in der Schule. Ein Handbuch für Pädagoginnen, Pädagogen und Eltern. Neuwied 2005
- SCHMIDTCHEN, S.: Allgemeine Psychotherapie für Kinder, Jugendliche und Familien. Stuttgart 2001
- SCHOTT, H.: Förderung bei Sucht und Abhängigkeit. Stuttgart 2011
- SCHROETER, J./HILLER-KETTERER, I./HÄCKER, W./KLEMM, M./BÖPPLE, E.: Liebe Klasse, ich habe Krebs! Pädagogische Begleitung lebensbedrohlich erkrankter Kinder und Jugendlicher. Tübingen 2004
- SCHWARZER, W./TROST, A. (Hrsg.): Psychiatrie und Psychotherapie für psychosoziale und pädagogische Berufe. Dortmund 2002
- SIMCHEN, H.: Essstörungen und Persönlichkeit. Magersucht, Bulimie und Übergewicht – Warum Essen und Hungern zur Sucht werden. Stuttgart 2010
- STEIL, R./ROSNER, R.: Posttraumatische Belastungsstörung. Göttingen 2009
- STEINHAUSEN, H.-C.: Psychische Störungen bei Kindern und Jugendlichen: Lehrbuch der Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie. München 2006
- STEINHAUSEN, H.-C.: Schule und psychische Störungen. Stuttgart 2006
- STEINHAUSEN, H.-C.: Anorexia nervosa. Göttingen 2005
- SUHR-DACHS, L./DÖPFNER, M.: Leistungsängste. Therapieprogramm für Kinder- und Jugendliche mit Angst- und Zwangsstörungen (THAZ) – Band 1. Göttingen 2005
- VERBAND SONDERPÄDAGOGIK e.V.: Das chronisch kranke Kind in der Schule. Mit Beiträgen der Fachtagung in Frankfurt. Würzburg 2002
- WEWETZER, C.: Zwänge bei Kindern und Jugendlichen. Göttingen 2004

WICHMANN, T.: Psychosoziale Nachsorge von Jugendlichen mit onkologischer Erkrankung. Januar 2009

ZIEGLER, A.: Hochbegabung. München 2008

## **2.10 Pädagogik bei Autismus**

AARONS, M./GITTENS, T.: Autismus kompensieren. Soziales Training für Kinder und Jugendliche ab drei Jahren. Weinheim <sup>3</sup>2010

AARONS, M./GITTENS, T.: Das Handbuch des Autismus. Ein Ratgeber für Eltern und Fachleute. Weinheim <sup>2</sup>2008

ATTWOOD, T.: Ein ganzes Leben mit dem Asperger-Syndrom. Alle Fragen – alle Antworten. Stuttgart 2007

BERNARD-OPITZ, V./HÄUSSLER, A.: Praktische Hilfen für Kinder mit Autismus-Spektrum-Störungen (ASS). Fördermaterialien für visuell Lernende. Stuttgart 2010

BERNARD-OPITZ, V.: Kinder mit Autismus-Spektrum-Störungen (ASS). Ein Praxishandbuch für Therapeuten, Eltern und Lehrer. Stuttgart <sup>2</sup>2007

BEYER, J./GAMMELTOFT, L.: Autismus und Spielen. Kompensatorische Spiele für Kinder mit Autismus. Weinheim 2002

BUNDESVERBAND HILFE FÜR DAS AUTISTISCHE KIND/vds - FACHVERBAND FÜR BEBINDERTENPÄDAGOGIK: Autismus macht Schule. Würzburg 2003

DINGES, E./WORM, H.-L. (Hrsg.): WALTER, S. Autismus. Erscheinungsbild, Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten. Horneburg 2004

ENDRES, M./BIERMANN, G. (Hrsg.): Traumatisierung in Kindheit und Jugend. München 2002

FREITAG; C.: Autismus-Spektrum-Störungen. München 2008

HÄUSSLER, A./HAPPEL, C./TUCKERMANN, A./ALTGASSEN, M./ADL-AMINI, K.: SOKO Autismus. Gruppenangebote auch der Basis des TEACCH Ansatzes zur Förderung Sozialer Kompetenzen bei Menschen mit Autismus. Erfahrungsbericht und Praxishilfen. Dortmund 2003

JANERT, S.: Autistischen Kindern Brücken bauen. Ein Elternratgeber. München 2003

JENNY, B./GOETSCHER, P./ISENSCHMIDT, M./STEINHAUSEN, H.-C.: KOMPASS – Kompetenztraining für Jugendliche mit Autismus-Spektrum-Störungen. Ein Praxishandbuch für Gruppen- und Einzelinterventionen. Stuttgart 2011

JÖRGENSEN, O.S.: Asperger: Syndrom zwischen Normalität und Autismus. Weinheim <sup>5</sup>2010

KLICPERA, C./INNERHOFER, P.: Die Welt des frühkindlichen Autismus. Befunde, Analysen, Anstöße. München <sup>3</sup>2002

KUSCH, M./PETERMANN, F.: Entwicklung autistischer Störungen. Göttingen 2001

MATZIES, M./SCHUSTER, N.: Colines Welt hat tausend Rätsel. Alltags- und Lerngeschichten für Kinder und Jugendliche mit Asperger-Syndrom. Stuttgart 2010

MATZIES, M.: Sozialtraining für Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen (ASS). Ein Praxisbuch. Stuttgart 2010

NOTERDAEME, M./ENDERS, A. (Hrsg.): Autismus-Spektrum-Störungen (ASS). Ein integratives Lehrbuch für die Praxis. Stuttgart 2010

POUSTKA, F./BÖLTE, S. et al.: Ratgeber Autistische Störungen. Informationen für Betroffene, Eltern, Lehrer und Erzieher. Göttingen 2004

POUSTKA, F./BÖLTE, S. et al.: Autistische Störungen. Göttingen 2004

- PREISSMANN, CH.: Psychotherapie bei Menschen mit Asperger-Syndrom. Konzepte für eine erfolgreiche Behandlung aus Betroffenen- und Therapeutesicht. Stuttgart <sup>2</sup>2009
- SCHOR, B./SCHWEIGGERT, A.: Autismus – ein häufig verkanntes Problem. Kinder und Jugendliche mit autistischen Verhaltensweisen in allen Schularten. Donauwörth <sup>2</sup>2004
- SCHUSTER, N.: Schüler mit Autismus-Spektrum-Störungen. Eine Innen- und Außensicht mit praktischen Tipps für Lehrer, Psychologen und Eltern. Stuttgart 2010
- SCHUSTER, N.: Colines Welt hat neue Rätsel. Alltagsgeschichten und praktische Hinweise für junge Erwachsene mit Asperger-Syndrom. Stuttgart 2010
- SLOTTA, I.: Autismus – Der nicht gelungene Umgang mit Verschiedenheit. Dortmund. 2002
- STACEY, P.: Der Junge, der die Fenster liebte. Die Rettung eines autistischen Kindes. Weinheim 2004
- ROHMANN, U./ELBING, U.: Selbstverletzendes Verhalten. Überlegungen, Fragen und Antworten. (Behinderung, Autismus und Psychose). Dortmund <sup>3</sup>2002
- SCHIRMER, B.: Schulratgeber Autismus-Spektrum-Störungen. Ein Leitfaden für LehrerInnen. München <sup>2</sup>2011
- SCHIRMER, B. (Hrsg.) Autismus in Berlin: Handbuch und Ratgeber. Berlin 2002
- SCHUSTER, N.: Schüler mit Autismus-Spektrum-Störungen. Eine Innen- und Außensicht mit praktischen Tipps für Lehrer, Psychologen und Eltern. Stuttgart 2010
- SCHUSTER, N.: Ein guter Tag ist ein Tag mit Wirsing. Das Asperger-Syndrom aus Sicht einer Betroffenen. Berlin 2007
- SLOTTA, I.: Autismus. Der nicht gelungene Umgang mit Verschiedenheit . Dortmund 2002
- STEINHAUSEN, H.-C./GUNDELFINGER, R. (Hrsg.): Diagnose und Therapie von Autismus-Spektrum-Störungen. Stuttgart 2010
- THEUNISSEN, G./PAETZ,H.: Autismus. Neues Denken – Empowerment – Best-Practice. Stuttgart 2011
- THEUNISSEN, G.: Krisen und Verhaltensauffälligkeiten bei geistiger Behinderung und Autismus. Forschung - Reflexion – Praxis. Stuttgart 2003
- TSCHÖPE, B.: Studienletter Autismus. Freiburg 2005
- VERBAND SONDERPÄDAGOGIK e.V.: Autismus macht Schule. Der Berichtsband über die gleichnamige Fachtagung 2003 in Dresden. Würzburg 2003
- VERMEULEN, P.: „Ich bin was Besonderes“. Arbeitsmaterialien für Kinder und Jugendliche mit Autismus/Asperger Syndrom. Dortmund 2003
- WILKEN, E.(Hrsg.): Unterstützte Kommunikation. Eine Einführung in Theorie und Praxis. Stuttgart <sup>3</sup>2010
- 

Stand: Januar 2012